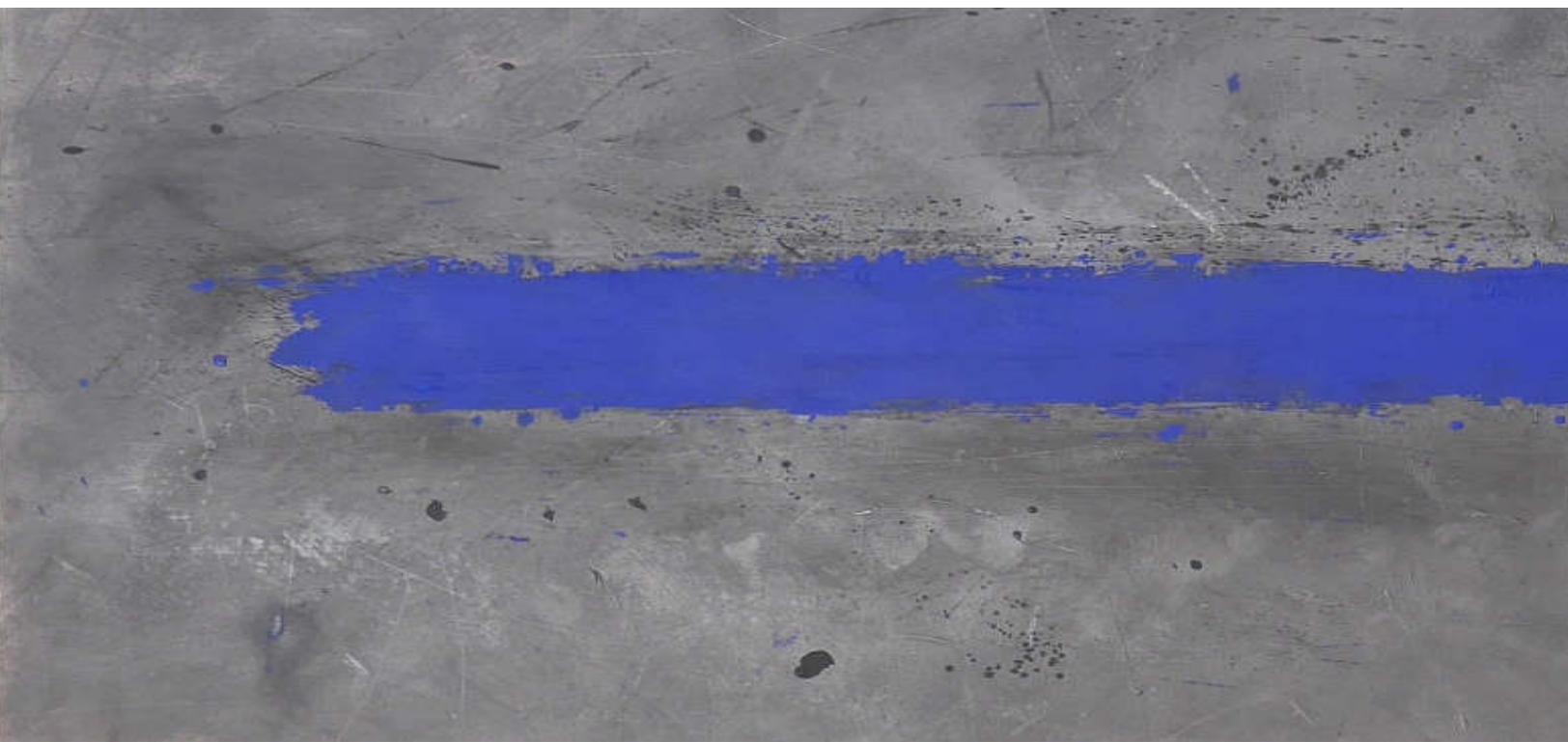
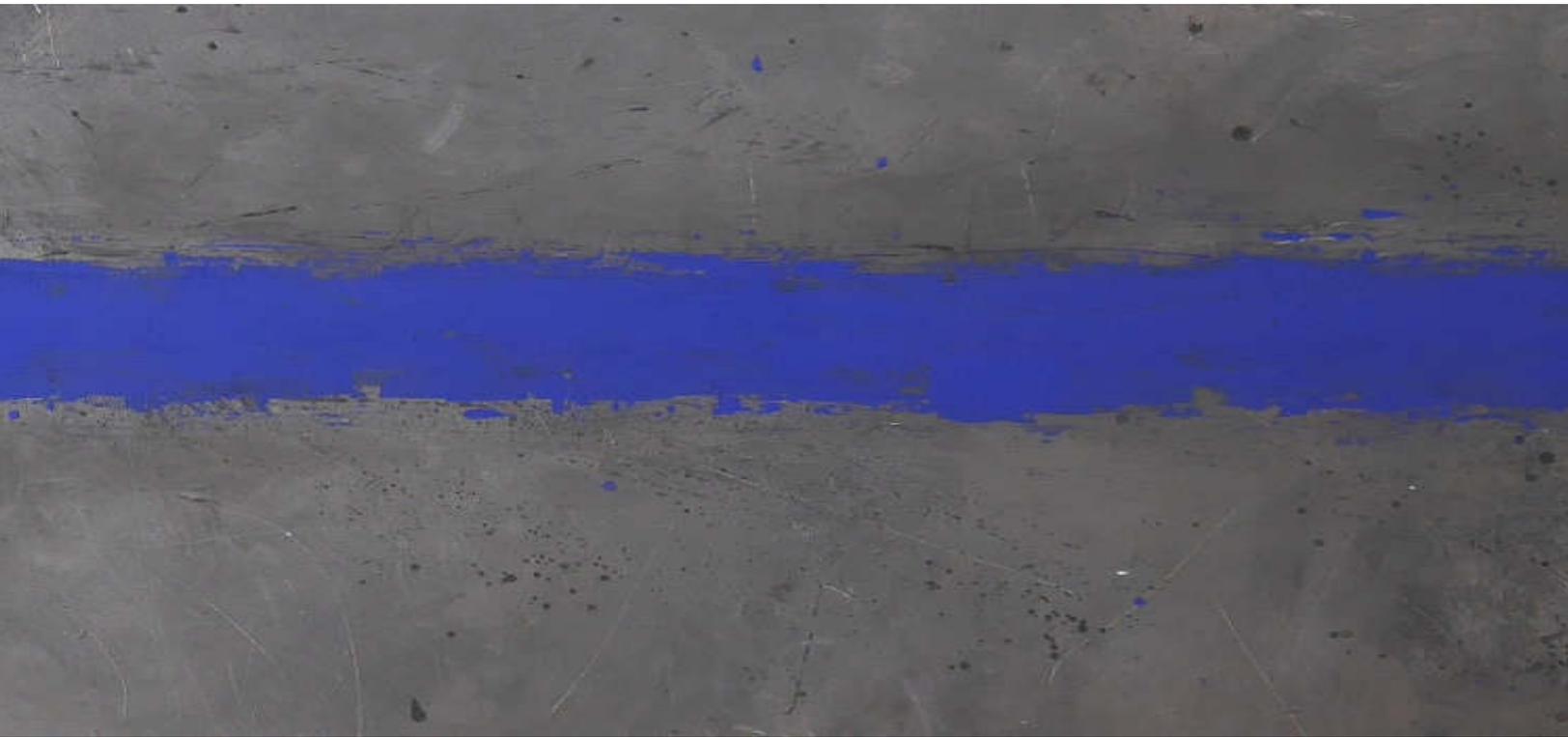


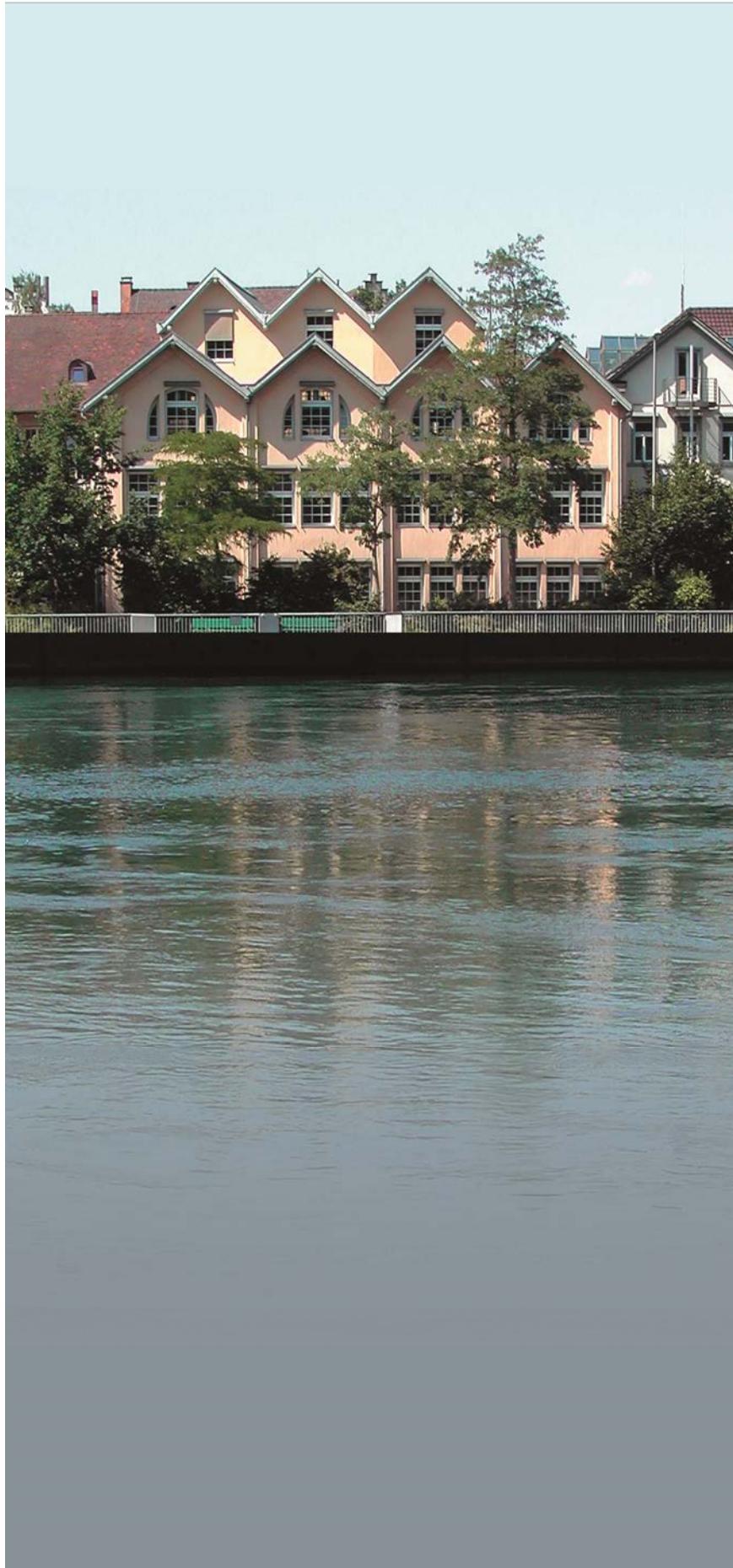
OECHSLI & PARTNER ' ARCHITEKTEN

1972-2022 2007-2022











FIRMENPORTRAIT

PARTNER / INHABER



Javier Horrach
dipl. Architekt HTL
ab 2007



Joëlle Bodmer-Geyer
dipl. Architektin FH
ab 2007



Roland Ehrat
dipl. Bauleiter CS
ab 2018



Hans Rosenast
Bauleiter
bis 2020

Oechsli + Partner Architekturbüro AG
Büro an der Rheinstrasse 17 in CH-8201 Schaffhausen
10-12 Mitarbeiter

PHILOSOPHIE / LEITSÄTZE

Unser Ziel ist bei jeder Arbeit die Verbesserung der Gesamtsituation in ästhetischer, ökonomischer und ökologischer Hinsicht. Engagement für eine der Gegenwart verpflichtete Architekturkultur, zeitgemäss und dennoch zeitlos.

Keine Spezialisierung: Die Auseinandersetzung mit allen Arten von Anforderungen wie Schul-, Wohn- oder Geschäftshäuser, Fabriken usw. ob Um- oder Neubau zwingt zum andauernden Fragen und Lernen.

Alle Bauaufgaben, und sind sie noch so klein und unbedeutend, werden als Herausforderung betrachtet, sind interessant und willkommen.

Ökologischer Umgang mit vorhandener Bausubstanz.

Offenheit gegenüber neuen Entwicklungen und Technologien.

Umfassendes Beratungs- und Dienstleistungsangebot über alle Teilbereiche: Vom ersten Gespräch / Ideenskizze bis zum Bezug der Baute. Flexibilität und Einfühlungsvermögen in der Zusammenarbeit mit unseren Kunden ist dabei unerlässlich.

Ausbildungstätigkeit inner- und ausserhalb des Büros als Verpflichtung. Lehrbetrieb für ZeichnerIn EFZ Fachrichtung Architektur seit über 35 Jahren.

Expertentätigkeit bei QV Verfahren der ZeichnerIn EFZ Fachrichtung Architektur.

AUFGABENKREIS

Beratung und Bearbeitung aller Arten von Hochbauprojekten mit mehrheitlich komplexen Problemstellungen. Erledigen aller Planungs- und Bauleitungsaufgaben mit Termin- und Kostenkontrollen.

Schwerpunkte

- Anspruchsvolle Planungs-, Architektur- und Innenarchitekturaufgaben
- Umnutzung bestehender Gebäude
- Sanierungen
- Denkmalpflegerische Arbeiten
- Expertentätigkeit für Private und Gemeinden
- Wettbewerbe, Studienaufträge
- Bauleitungen intern / extern
- Vorsorgliche Beweisaufnahmen für Gerichte und Private

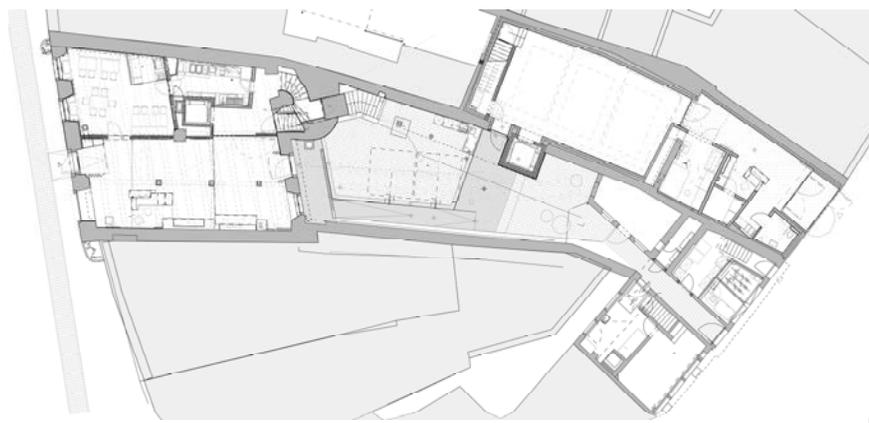


UMBAU KULTURHAUS OBERE STUBE STEIN AM RHEIN

AUFTRAGGEBER	Jakob und Emma Windler Stiftung
LEISTUNGEN	Planung und Ausführung
ARCHITEKT	B. Gassner, J. Horrach D. Cozzula
BAULEITUNG	B. Gassner
BAUZEIT	2018-2022

BESCHRIEB

Totalsanierung und Umbau eines denkmalgeschützten Hauses in der Altstadt von Stein am Rhein. In enger Zusammenarbeit mit der kantonalen Denkmalpflege, Restauratoren und Fachleuten durchgeführt. Die Liegenschaft besteht aus Vorderhaus, Hof und Hinterhaus. Einbau von teilweise klimatisierten Ausstellungsräumen, Kulturbeiz, Veranstaltungsräumen, multifunktionale Räume (Beratungsräume), Leseräume, Kulturvermittlung, zwei Liften und sämtlichen technischen Installationen. Der Hof wurde vom australischen Künstler Jamie North bespielt.





NEUBAU STRANDBAD BÜSINGEN

AUFTRAGGEBER	Gemeinde Büsingen
LEISTUNGEN	Planung und Ausführung
ARCHITEKT	J. Horrach, S. Cimadamore
BAULEITUNG	R. Ehrat
BAUZEIT	2021-2022

BESCHRIEB

Studienauftrag 1.Rang

Die Badi in Büsingen bedarf eines Ersatzes der Gebäude, da der Bestand aus den 1930er-Jahren nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprochen hat. Der Ersatzbau ist am gleichen Ort, aber kompakter mit verschiedenen Gebäudeteilen.

Im hinteren Teil (Nord) befinden sich die Nebenräume, sowie Lager, Abfall und Technik. Im vorderen westlichen Teil zum Rhein sind Kasse, Kiosk, Küche und eine grosszügige gedeckte Terrasse. Der östliche Gebäudeteil nimmt den Besucherbereich auf mit den Umkleiden, Sanitäranlagen, Raum für den Bademeister, Lager für Liegestühle. Über die neuen Gebäudeteile wird in spielerischer Form eine wellenförmige Dachlandschaft gelegt.





NEUBAU ÜBERBAUUNG REBLAUBE SIBLINGEN

AUFTRAGGEBER HRM Bau und Invest AG

LEISTUNGEN Planung und Ausführung

ARCHITEKT J. Bodmer
BAULEITUNG R. Ehrat

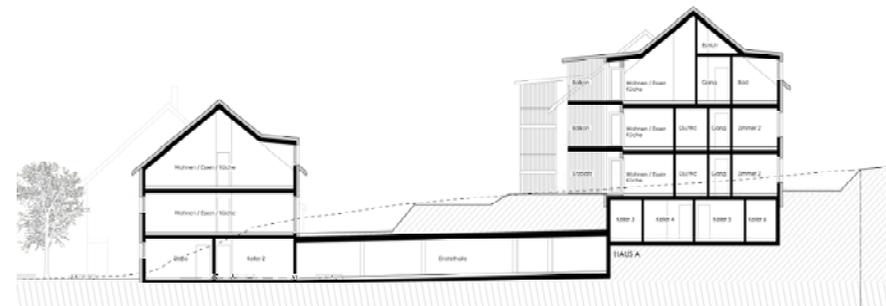
BAUZEIT 2021-2022

BESCHRIEB

Im Dorfkern von Siblingen sind zwei Häuser mit total 8 Eigentumswohnungen entstanden. Die Parzelle liegt in der Ortsbildschutzzone. Das äussere Erscheinungsbild und die Volumetrie wurde in enger Zusammenarbeit mit der kantonalen Denkmalpflege erarbeitet. Im vorderen Haus an der Hauptstrasse befinden sich zwei 4.5 Zimmer Wohnungen. Alle Wohn- und Schlafräume sind von der stark befahrenen Strasse abgewendet.

Das hintere Haus liegt durch die Hanglage etwas erhöht und beinhaltet 3x 3.5 Zimmer Wohnungen und 3x 4.5 Zimmer Wohnungen.

Die Parkierung wurde durch eine gemeinsame Einstellhalle gelöst.



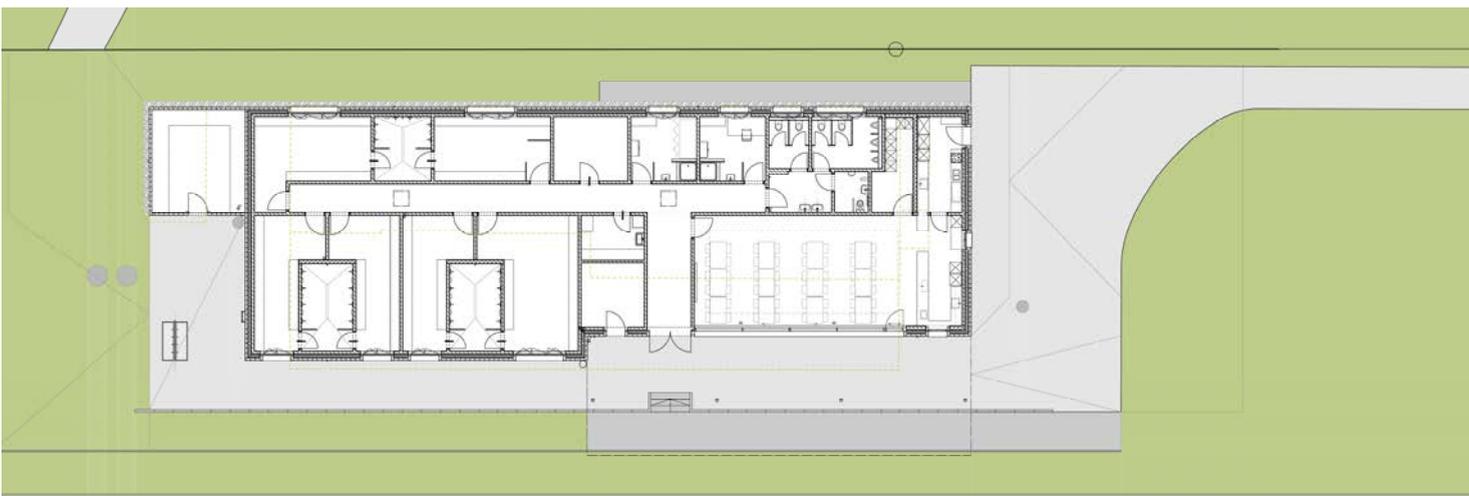
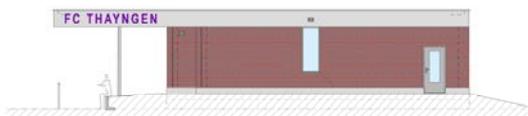


NEUBAU KLUBHAUS FC THAYNGEN THAYNGEN

AUFTRAGGEBER	FC Thayngen
LEISTUNGEN	Planung und Ausführung
ARCHITEKT	J. Horrach
BAULEITUNG	P. Marti (Extern)
BAUZEIT	2021-2022

BESCHRIEB

Eingeschossiger Ersatzneubau des Klubhauses vom FC Thayngen. Das funktionale Gebäude besitzt einen grossen, gedeckten Sitzplatz als Empfangs- und Aufenthaltsbereich mit Sicht auf den Fussballplatz. Dieser ist gegenüber dem Spielfeld leicht erhöht. Es hat einen allgemeinen Clubraum mit Kiosk und Küche für Verpflegung, der durch eine Fensterfront zugänglich ist. Ausserdem verfügt es über 6 Garderoben für die Damen-, Herrenmannschaften sowie Nasszellen Nebenräume für Material und Ausrüstung. Ein schlichter, funktionaler Zweckbau mit rohen aber dauerhaften Oberflächen.



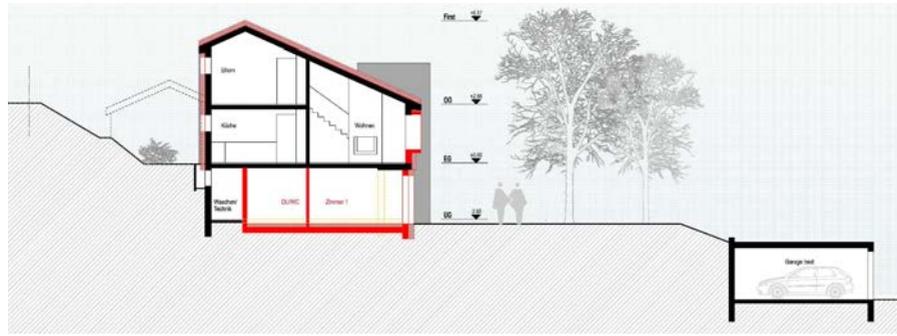
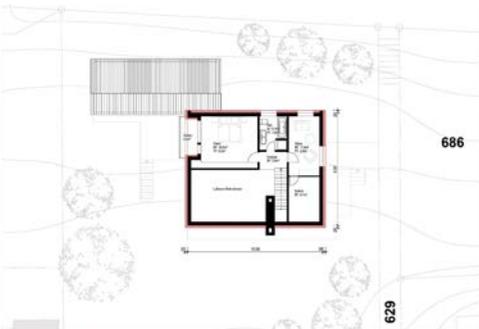


UMBAU UND ERWEITERUNG EFH UNTERSTIEG 13 BERINGEN

AUFTRAGGEBER	Privat
LEISTUNGEN	Planung und Ausführung
ARCHITEKT	J. Bodmer
BAULEITUNG	R. Ehrat
BAUZEIT	2021-2022

BESCHRIEB

Das bestehende Einfamilienhaus mit Baujahr 1964 wurde energetisch saniert. Die Fassade und das Dach wurden neu gedämmt und die Fenster ausgewechselt. Die alte Ölheizung wurde durch eine Erdsondenheizung ersetzt. Alle Installationen wurden neu gemacht. Die eher kleinen Räume im Erdgeschoss wurden zueinander geöffnet, so sind neue spannende Raumbeziehungen entstanden. Eine neue Küche wurde eingebaut. Alle Oberflächen wurden neu gemacht. Im Untergeschoss wurde im vorderen Teil der Boden abgesenkt und anstelle der bestehenden Kellerräume zwei Zimmer mit direktem Gartenzugang und eine Nasszelle eingebaut. Die bestehende Gartenhalle wurde mit einer Verglasung ergänzt.





UMBAU BADSTUBE STEIN AM RHEIN

AUFTRAGGEBER	Jakob und Emma Windler Stiftung
LEISTUNGEN	Planung und Ausführung
ARCHITEKT BAULEITUNG	D. Cozzula A. Frei (Extern)
BAUZEIT	2021-2022

BESCHRIEB

Studienauftrag 1.Rang

Die Liegenschaft „Badstube“ liegt am Rande der Altstadt von Stein am Rhein und wurde zuletzt als Restaurant genutzt. Der Umbau und die Sanierung erfolgten in enger Zusammenarbeit mit der kantonalen Denkmalpflege.

Ein besonderes Augenmerk wurde dabei auf den Erhalt und die Wiederherstellung der äusseren Erscheinung gelegt.

Im Inneren waren weitgehend keine erhaltenswerten Bauteile mehr vorhanden. Die beiden Hauptgebäudeteile wurden mit einem neuen gemeinsamen Treppenhaus und Lift erschlossen.

Die jetzige Nutzung beinhaltet im Erdgeschoss Gewerbe / Büro sowie ein Studio und in den Obergeschossen Mietwohnungen.

Mit der neuen Gartengestaltung konnte der um die Altstadt verlaufende Grüngürtel wieder geschlossen werden und Aussenräume für die neuen Nutzer geschaffen werden.



Fotos: Silvano Pedrett



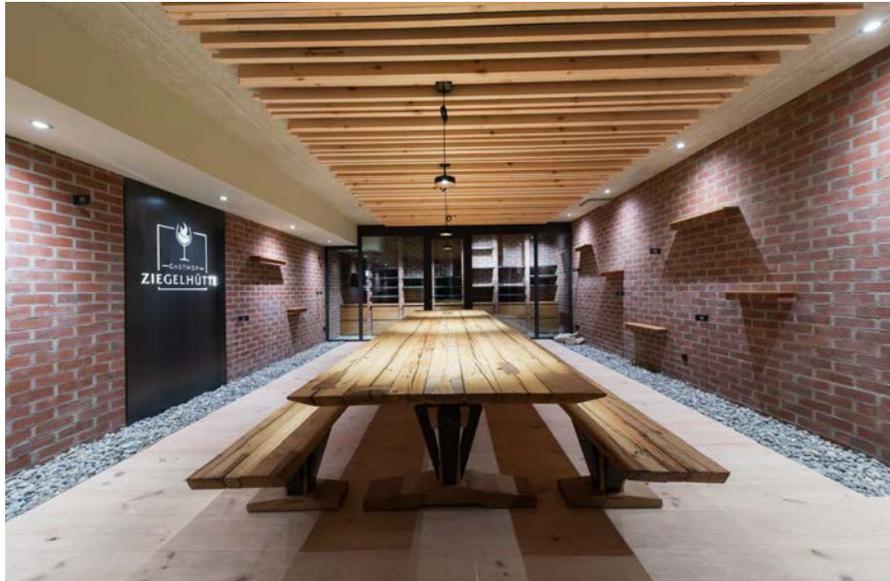


ABBRUCH UND NEUBAU GASTHOF ZIEGELHÜTTE SCHAFFHAUSEN

AUFTRAGGEBER	Zehnder Immo, Schaffhausen
LEISTUNGEN	Planung
ARCHITEKT	J. Horrach, S. Rösch, S. Cimadamore
BAULEITUNG	P. Zehnder (Bauherr)
BAUZEIT	2020-2022

BESCHRIEB

Am originalen Standort wurde das alte Restaurant abgebrochen und durch einen Neubau ersetzt mit identischen Abmessungen, angebaut an den bestehenden Ökonomieteil. Das neue Gebäude wurde nach den Vorgaben des neuen Pächters optimal geplant und hat ein vielfältiges Raumangebot mit grosser Gaststube, 2 separaten kleineren Sälen im Erdgeschoss, sowie einem grossen Saal im 1. Obergeschoss mit dazugehörigem Aussenraum. Ergänzt wird das Angebot mit einem Weinkeller und Zimmern. Das Haus verfügt über modernste Infrastruktur.



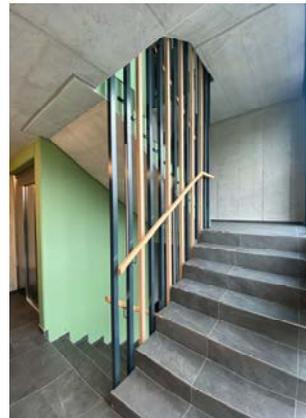


NEUBAU MEHRFAMILIENHAUS WEINSTEIG SCHAFFHAUSEN

AUFTRAGGEBER	Privat
LEISTUNGEN	Planung und Ausführung
ARCHITEKT	J. Horrach, N. Hieber
BAULEITUNG	R. Ehrat
BAUZEIT	2020-2021

BESCHRIEB

Anstelle eines Einfamilienhauses wurde auf der parkähnlichen Parzelle ein Mehrfamilienhaus mit sieben Wohnungen erstellt. Das schmale, lange Grundstück wurde auf der Strassenseite durch eine bestehende Mauer und auf der gegenüberliegenden Seite durch den Wald zum Mühlenal begrenzt. Mit dem halbgeschossigen Versatz ist es gelungen den Baukörper optimal in die bestehende Umgebung zu setzen. Entstanden sind an attraktiver, zentrumsnaher Wohnlage, Eigentumswohnungen mit grosszügigen Loggias zum Wald, mit Blick ins Grüne, und für Schaffhausen typische Erker zur Strassenseite. Mit einem Autolift ist es gelungen die Einstellhalle ohne lange Rampe zu erschliessen.



Fotos: Jana Akyildiz





NEUBAU ÜBERBAUUNG IM TRENSCHEN 2 SCHAFFHAUSEN

AUFTRAGGEBER	Baugesellschaft Im Trenschen
LEISTUNGEN	Planung und Ausführung
ARCHITEKT	J. Horrach, J. Bodmer
BAULEITUNG	R. Ehrat
BAUZEIT	2018-2021

BESCHRIEB

An einer steilen Parzelle am Stadtrand von Schaffhausen in Herblingen wurde die letzte freie Fläche überbaut. An erhöhter Hanglage, zwischen zwei Strassen, mussten in geschickter Anordnung sechs Einfamilienhäuser ideal zum gewachsenen Terrain positioniert werden.

Über eine gemeinsame Einstellhalle mit Lift in der Mitte der Anlage, werden die unteren vier Häuser erschlossen.

Die oberen 2 Häuser sind einzelne Einheiten und haben einen eigenen Zugang.



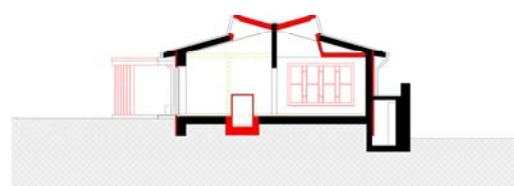
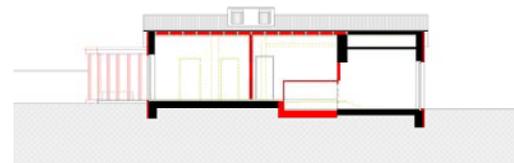
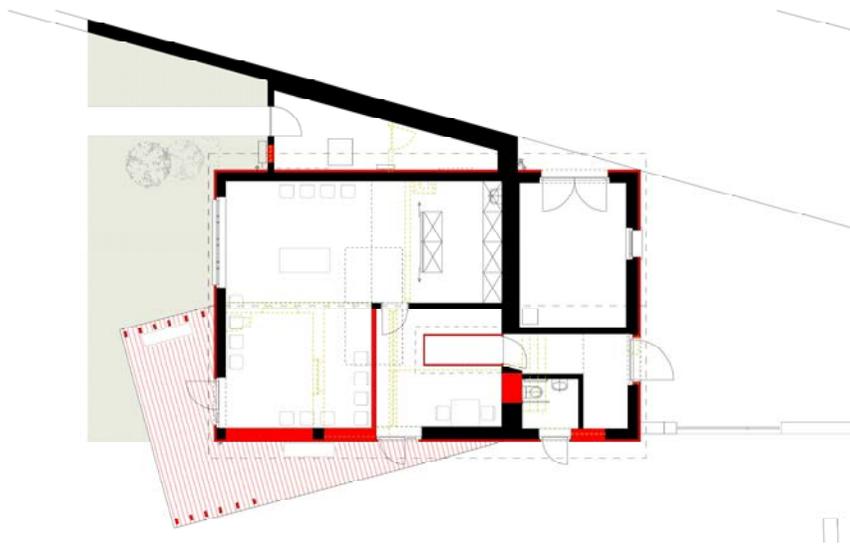


UMBAU AUFBAHRUNGSGEBÄUDE FRIEDHOF FEUERTHALEN

AUFTRAGGEBER	Gemeinde Feuerthalen
LEISTUNGEN	Planung und Ausführung
ARCHITEKT	J. Horrach, S. Rösch
BAULEITUNG	C. Murbach
BAUZEIT	2020-21

BESCHRIEB

Das bestehende Aufbahrungsgebäude entsprach nicht mehr den heutigen Anforderungen an einen angemessenen Ort zum Abschied nehmen. Durch eine umfassende Sanierung und neue Anordnung der Räume konnte ein stimmungsvoller, sinnlicher Ort geschaffen werden. Über einen gedeckten Zugang gelangt man in den Aufenthaltsraum für Angehörige, wo auch kleine Trauerfeiern stattfinden können. Der Aufbahrungsraum ist der Ort, um Abschied zu nehmen und rund um die Uhr zugänglich.





UM- UND AUSBAU LIEGENSCHAFT GRÜTLI SIBLINGEN

AUFTRAGGEBER	Evang. -reformierte Kirchengemeinde
LEISTUNGEN	Planung und Ausführung
ARCHITEKT	J. Bodmer
BAULEITUNG	C. Murbach
BAUZEIT	2019-2020

BESCHRIEB

Die Liegenschaft Grütli ist ein über 500 Jahre altes historisches Gebäude. 1994 wurden das Erdgeschoss und der Oekonomie teil in viel Fronarbeit zu einem Begegnungszentrum umgebaut. Die Wohnung im Obergeschoss war dazumal bereits unbewohnt und in einem schlechten Zustand. Über die Jahre traten im Obergeschoss Feuchteschäden auf, weshalb eine bauphysikalische Sanierung dringend nötig wurde. Eine Studie hat aufgezeigt, dass mit wenig Mehraufwand das Obergeschoss wieder in eine schöne 3-Zimmer-Wohnung umgebaut und wieder genutzt werden kann. Die Statik der Decken musste verbessert werden. Es wurden alle Fenster im Wohnteil EG + OG ersetzt, die Aussenwände im OG wurden mit einer Innendämmung versehen, es gab Anpassungen und Ergänzungen an der Heizung, sowie neue Elektroinstallationen im OG, eine neue Küche. Eine neue vergrösserte Laube mit Treppenaufgang dient als Erschliessung und Aussenraum für die Wohnung. Alle Oberflächen im Obergeschoss wurden neu gemacht. Der bestehende Kachelofen wurde wieder hergerichtet. Neben der Sanierung im Obergeschoss wurden auch der Vorplatz und der Garten neu gestaltet.



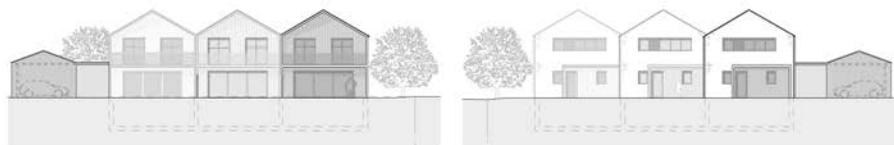


NEUBAU 1 EINFAMILIENHAUS UND 6 REIHENFAMILIENHÄUSER FULL - REUENTHAL

AUFTRAGGEBER	Mowe Haus, Döttingen
LEISTUNGEN	Planung und Ausführung
ARCHITEKT	J. Horrach
BAULEITUNG	A.Wella (Mowe Haus)
BAUZEIT	2018-2019

BESCHRIEB

Die Überbauung mit einem Einfamilienhaus und sechs Reiheneinfamilienhäusern befindet sich in Full-Reuenthal und verbindet Landschaftsgenuss mit städtischen Annehmlichkeiten. Die Häuser wurden auf drei Etagen aufgebaut: das Untergeschoss mit Keller, Technik- und Hobbyraum; das Erdgeschoss mit einem Büro, einem Bad und einen grosszügigen Wohnbereich mit Sitzplatz und Garden; das Obergeschoss mit drei Zimmern und zwei Bädern. Zu jedem Haus gehören zwei Parkplätze (Carpot und Vorplatz).





NEUBAU EINFAMILIENHAUS STEIN AM RHEIN

AUFTRAGGEBER	Privat
LEISTUNGEN	Planung und Ausführung
ARCHITEKT	J. Horrach, S. Cimadamore
BAULEITUNG	S. Akyildiz (Extern)
BAUZEIT	2018 -2019

BESCHRIEB

Neubau eines Einfamilienhauses in Stein am Rhein, am Hang gelegen, am Fusse der Burg Hohenklingen, mit Aussicht auf den Rhein und schönem Panoramablick darauf.

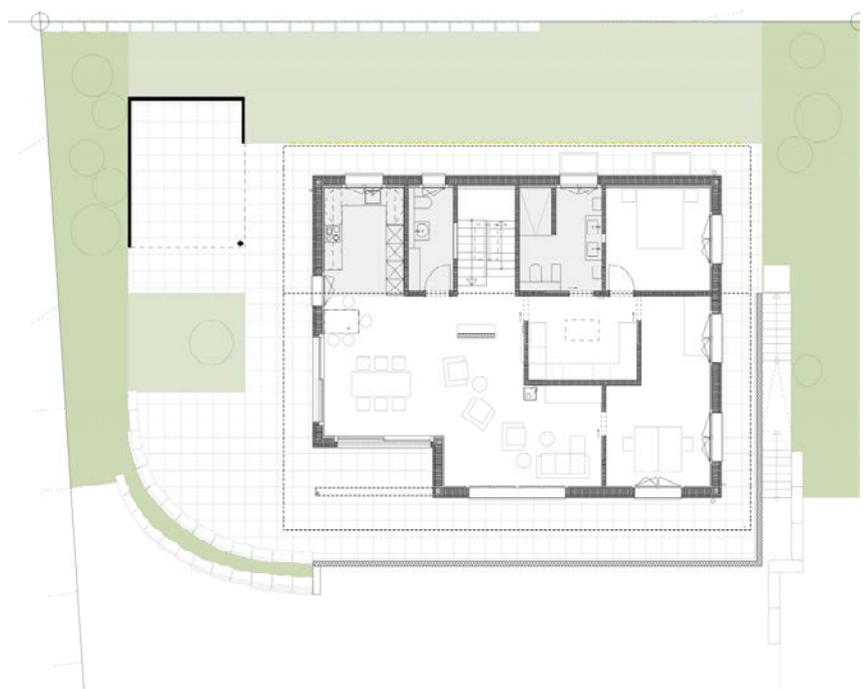
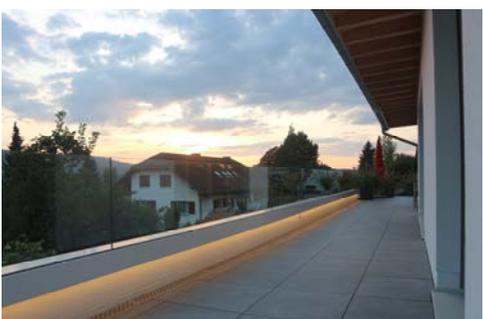
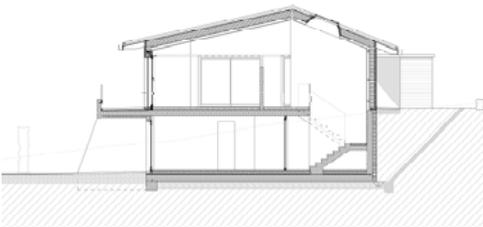
Mit dem Zugang über das Erdgeschoss ist Wohnen im Alter auf der oberen Ebene trotzdem möglich.

Angeordnet sind alle Räume dazu auf einem Geschoss.

Durch die Hanglage konnte die Doppelgarage direkt im Haus integriert werden.

Das Gebäude verfügt über einen offenen und gedeckten Sitzplatz nach Südwesten mit Aussicht auf den Rhein.

Umgeben wird das Einfamilienhaus von einem grosszügigen Umschwung.





UMBAU LIEGENSCHAFT WEBERGASSE 44 SCHAFFHAUSEN

AUFTRAGGEBER	Privat
LEISTUNGEN	Planung und Ausführung
ARCHITEKT	J. Horrach
BAULEITUNG	R. Ehrat
BAUZEIT	2018-2019

BESCHRIEB

Umbau und Sanierung eines Altstadthauses mit Vorderhaus, Hof und Hinterhaus. Das Vorderhaus wurde saniert, die Nasszellen und Küchen erneuert, sowie das Dach ausgebaut. Das Hinterhaus war baufällig und konnte nicht mehr erhalten werden. Ein Ersatzneubau in der Häuserzeile wurde erstellt. Die Ausführung wurde in enger Zusammenarbeit mit der städtischen Denkmalpflege durchgeführt.





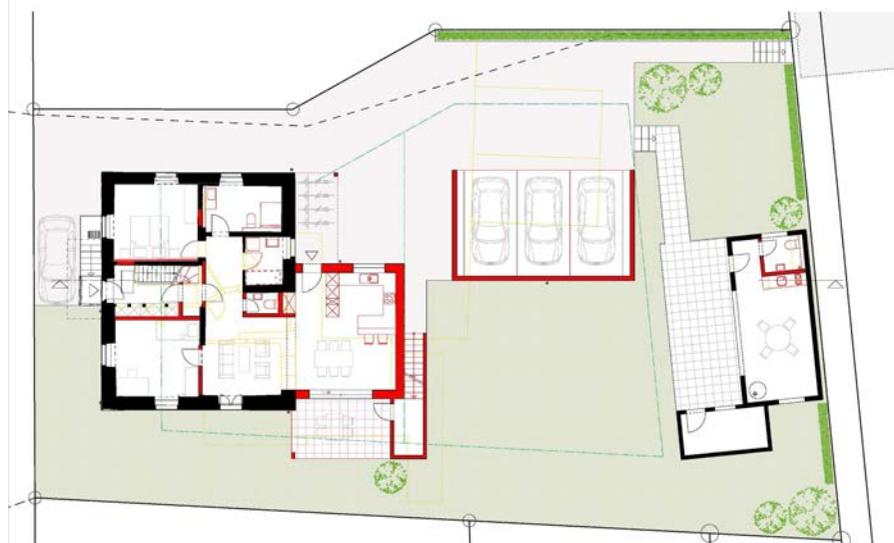
UM- UND ANBAU MEHRFAMILIENHAUS FLURLINGEN

AUFTRAGGEBER	Privat
LEISTUNGEN	Planung und Ausführung
ARCHITEKT	J. Bodmer, S. Rösch
BAULEITUNG	R. Ehrat
BAUZEIT	2018-2019

BESCHRIEB

Das bestehende Riegelhaus mit zwei Wohnungen EG und OG wurde umfassend saniert. Die Liegenschaft liegt in der Kernzone B und in der Ortsbildschutzzone. Das Äussere des Gebäudes durfte nur mit gezielten Eingriffen verändert werden. Der Anbau wurde abgebrochen und durch einen neuen ersetzt. Anstelle der Garage mit Carport wurde ein Solarcarport erstellt. Das Gartenhaus wurde in einer zweiten Etappe saniert und ausgebaut.

Entstanden sind zwei grosszügige Wohnungen 3.5 Zimmer im Erdgeschoss und 6.5 Zimmer im Ober- und Dachgeschoss. Beide Wohnungen verfügen über einen separaten Eingang und einen direkten Zugang zum Garten.





NEUBAU EINFAMILIENHAUS HEMISHOFEN

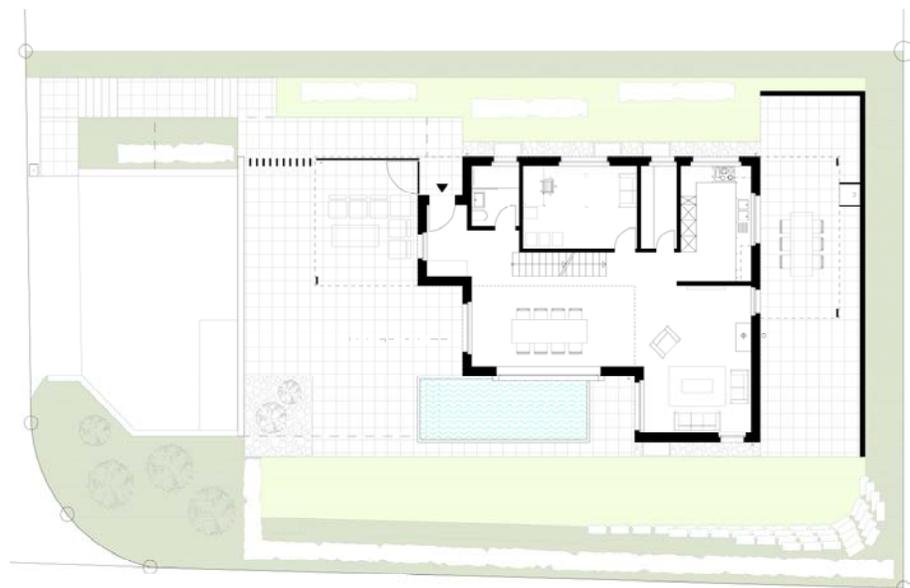
AUFTRAGGEBER	Privat
LEISTUNGEN	Planung und Ausführung
ARCHITEKT	J. Horrach
BAULEITUNG	S. Akyildiz (Extern)
BAUZEIT	2018-2019

BESCHRIEB

Auf einer sehr schmalen Parzelle, mit leichter Hanglage am Dorfrand von Hemishofen wurde ein Einfamilienhaus mit drei Geschossen erstellt. Im Gebäude integriert sind Doppelgarage und ein Einlieger.

Die Aussenräume wurden zahlreich und sorgfältig gestaltet. Die Disposition im Innern konnte fast ohne Erschliessungsflächen realisiert werden, sodass trotz engen Verhältnissen grosszügige, fliessende Raumeinheiten entstehen konnten.

Im oberen Geschoss sind die Schlafeinheiten mit Wellness angeordnet.





NEUBAU MEHRFAMILIENHÄUSER 1+2 FEUERTHALEN

AUFTRAGGEBER	Frohburg Immobilien AG
LEISTUNGEN	Planung und Ausführung
ARCHITEKT BAULEITUNG	J. Horrach, B. Gassner R. Ehrat
BAUZEIT	2016-2018

BESCHRIEB

In der Dorfkernzone von Feuerthalen wurde ein neues Bebauungskonzept realisiert. Eine neue Interpretation der Blockrandbebauung mit 3 neuen Wohnhäuser wurde umgesetzt. Dies geschah in 2 Etappen.

Drei ähnliche Einheiten, angepasst auf die jeweilige Situation geben dem Quartier ein neues Gesicht.

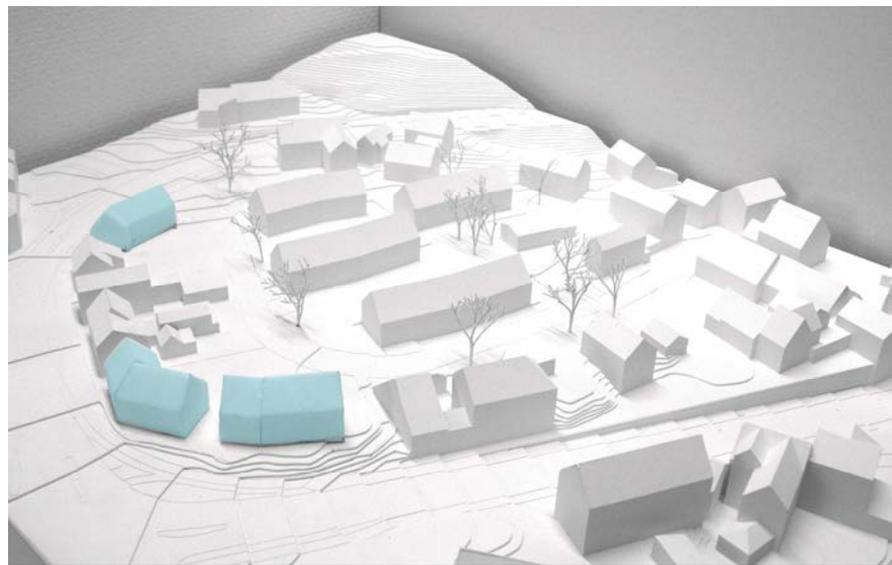
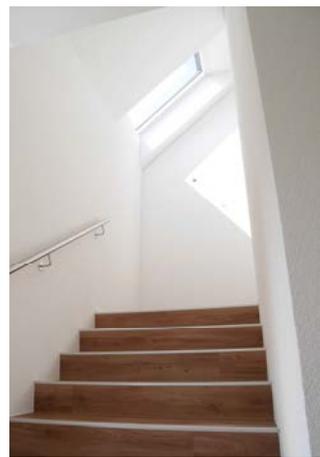
Ein Wohnungsmix von verschiedenen Grössen von 2 ½ - 4 ½ Zi Wohnungen geben ein breites Angebot.

Das Vorhaben wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Amt für Raumentwicklung Zürich durchgeführt.





NEUBAU MEHRFAMILIENHAUS 3 FEUERTHALEN





NEUBAU FREIZEITANLAGE RHEINWIESE LANGWIESEN STUDIENAUFTRAG 1. RANG

AUFTRAGGEBER	Gemeinde Feuerthalen
LEISTUNGEN	Planung und Ausführung
ARCHITEKT	J. Horrach
BAULEITUNG	H. Rosenast
LANDSCHAFT	C. Blum
BAUZEIT	2016-18

BESCHRIEB

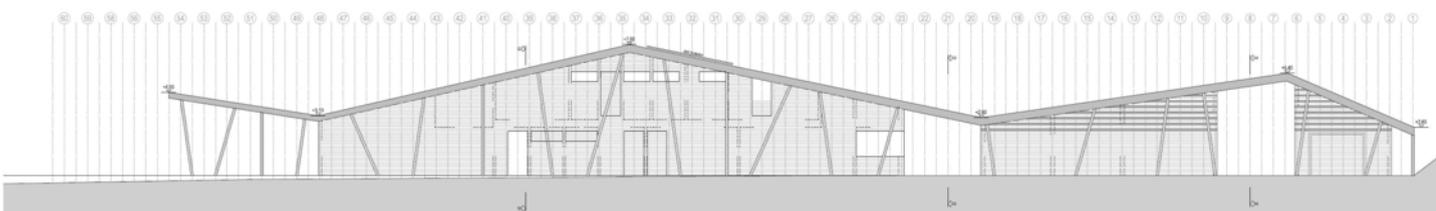
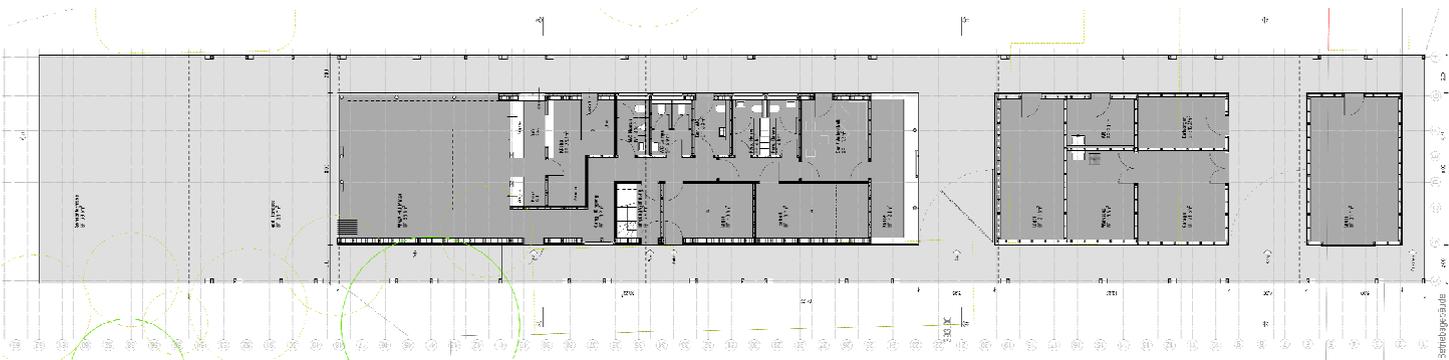
Die Gebäude der Freizeitanlage Rheinwiese waren in die Jahre gekommen und entsprachen nicht mehr den heutigen Anforderungen und dem Stand der Technik.

In zwei Etappen, jeweils über die Wintermonate, wurde die Gesamtanlage erneuert.

In der ersten Etappe wurde das Sanitärgebäude für den Campingplatz neu gebaut.

Die zweite Etappe ein Jahr später umfasste dann den Neubau des Betriebsgebäudes mit Restaurant und Nebenräumen, inkl. einer Pächterwohnung im Obergeschoss. Zusätzlich wurde ein separates Garderobengebäude mit Duschen und WC-Anlagen für den Badebetrieb erstellt.

Im Frühjahr wurde dann die Neugestaltung der Umgebung mit Spielplatz und Kinderbädli ausgeführt damit der Badebetrieb im Sommer wieder aufgenommen werden konnte.



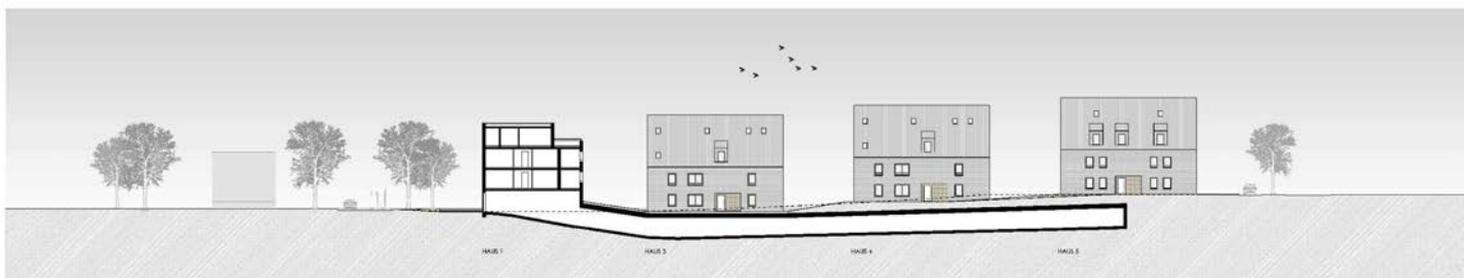


5 MEHRFAMILIENHÄUSER ZUM BRUGSTEG ESCHENZ STUDIENAUFTRAG 1. RANG

AUFTRAGGEBER	Privat
LEISTUNGEN	Planung und Ausführung
ARCHITEKT	J. Bodmer
BAULEITUNG	LBM Partner AG
BAUZEIT	in Planung

BESCHRIEB

Neubau von 5 Mehrfamilienhäusern auf einem Grundstück mit einer denkmalgeschützten Villa am Ufer des Untersees. Das Grundstück wird auf der Westseite von einem kleinen Bach mit altem Baumbestand flankiert, auf der Nordseite befindet sich der Untersee. Gegen Süden wird das Grundstück durch eine stark befahrene Strasse begrenzt. Die Bauten reihen sich entlang der Strasse und der markanten Geländekante auf. Die zwei Bauten zur Strasse sind bewusst zurückgesetzt und bilden einen begrünten Riegel um dem Lärm in der Überbauung entgegen zu wirken. Im Zentrum entsteht ein belebter Platz mit öffentlichem Charakter. Nach aussen zum Bach wird die Natur mit dem alten Baumbestand belassen.





UMBAU HERRENSTUBE SCHAFFHAUSEN

AUFTRAGGEBER Schaffhauser Kantonalbank

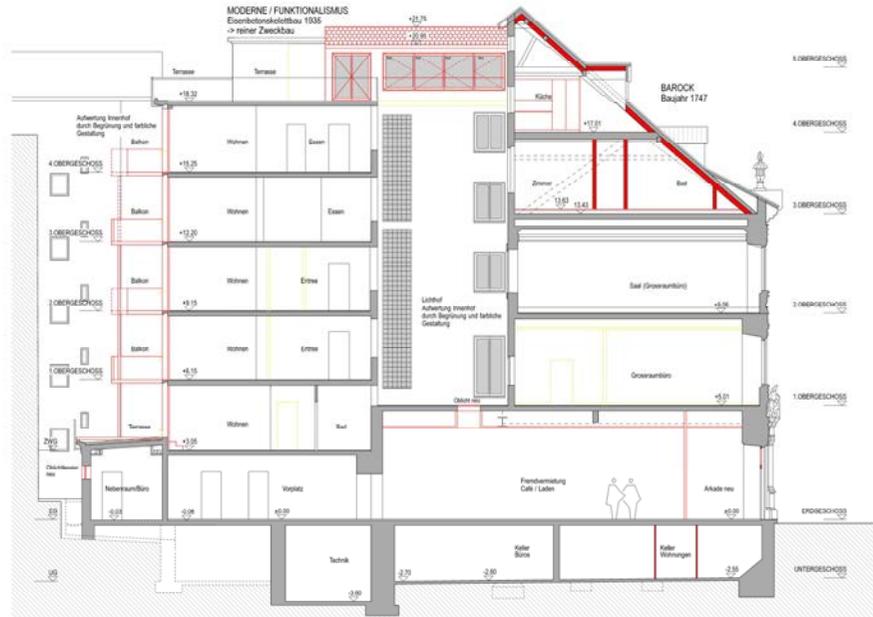
LEISTUNGEN Planung

ARCHITEKT J. Bodmer
BAULEITUNG Genu Partner AG

BAUZEIT 2016-2017

BESCHRIEB

Das Gebäude liegt an zentraler Lage in der Altstadt von Schaffhausen. Es handelt sich um eine historische Liegenschaft aus dem Barock (Baujahr 1747). Die schöne Barockfassade ist bis heute erhalten. Ebenfalls noch original ist der Zunftsaal im 2. Obergeschoss mit seiner prunkvollen Stuckdecke. Im Laufe der Jahre wurde jedoch massiv in die Struktur des Gebäudes eingegriffen. Der hintere Teil des Hauses wurde 1935 abgebrochen und als Stahlskelettbau neu errichtet. Die heutige Form der Liegenschaft entspricht nicht mehr den Bedürfnissen des Eigentümers. Ein grosser Teil der Räumlichkeiten stand über Jahre leer. Mit einem Totalumbau wurde die Liegenschaft wieder marktfähig gemacht. Im hinteren Teil wurden, anstelle Büros, Wohnungen eingebaut. Ein neuer Balkonturm im Innenhof bietet allen Wohnungen einen privaten Aussenraum. Das Dach wurde zu einer grosszügigen Maisonettwohnung ausgebaut. Der Hauptumbau fand im Erdgeschoss statt. Neben der Nutzung der Kantonalbank wurden Flächen für einen Fremdmietler eingebaut. Um die oberen Geschosse für Gehbehinderte zugänglich zu machen wurde der bestehende Lift bis ins Erdgeschoss geführt.



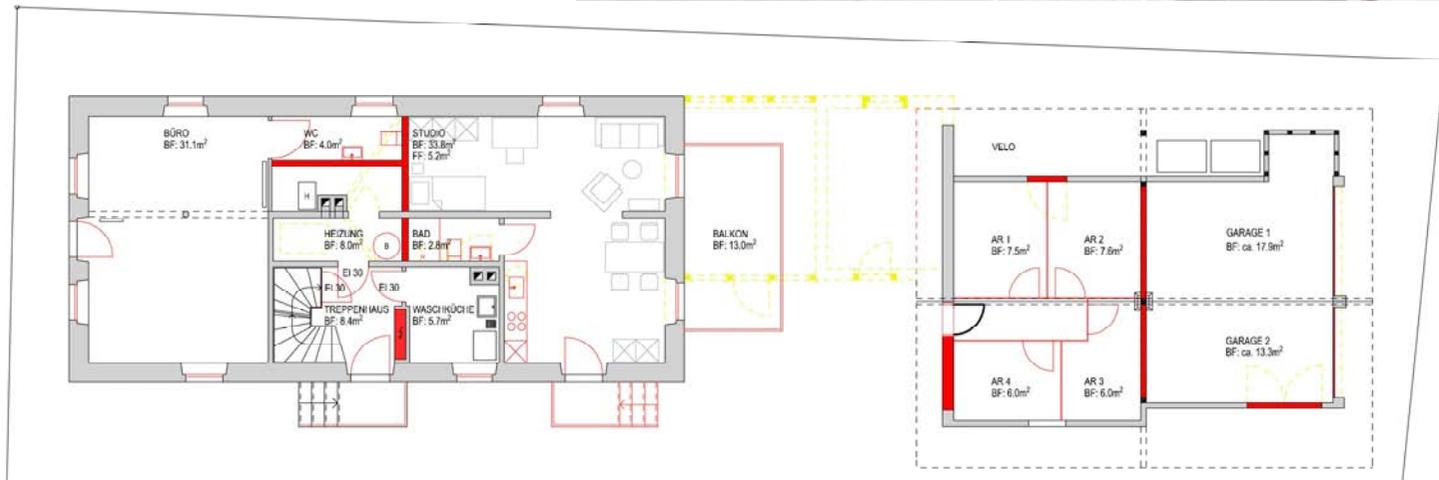


UMBAU MEHRFAMILIENHAUS FEUERTHALEN

AUFTRAGGEBER	Frohburg Immobilien AG
LEISTUNGEN	Planung und Ausführung
ARCHITEKT BAULEITUNG	J. Horrach R. Ehrat
BAUZEIT	2016-2017

BESCHRIEB

Im Zusammenhang mit der Überbauung im Dorfkern von Feuerthalen wurde ein weiteres Haus angegangen. Eine bestehende Liegenschaft wurde gesamthaft aufgewertet und Innen und Aussen saniert. Zusätzliche Wohnungen konnten eingebaut und so leerstehende Flächen nutzbar gemacht werden. Zur Attraktivierung der Wohnung wurde Hofseitig ein Balkon angebaut. Auch dieses Objekt wurde vom Amt für Raumplanung Zürich begleitet.



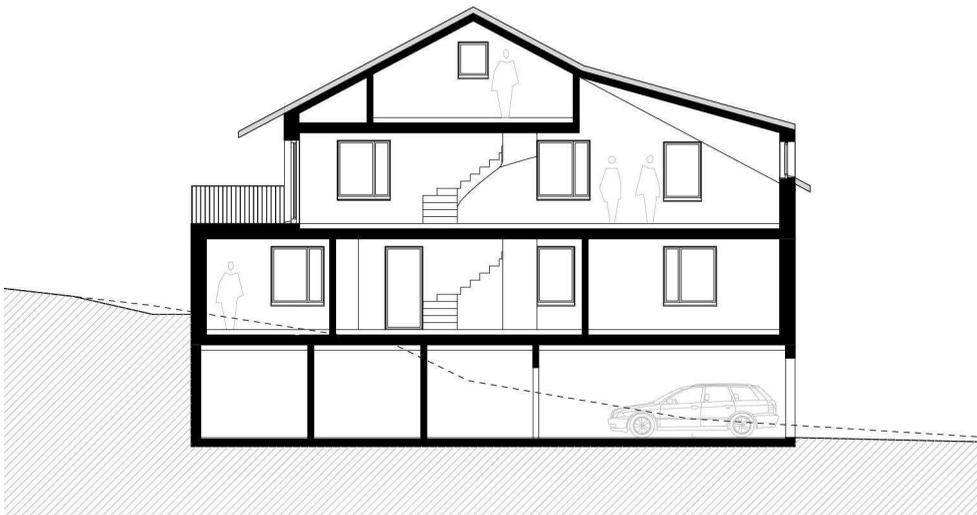


NEUBAU MEHRFAMILIENHAUS SCHLEITHEIM

AUFTRAGGEBER	Privat
LEISTUNGEN	Planung und Ausführung
ARCHITEKT	J. Bodmer
BAULEITUNG	K. Sutter (Extern)
BAUZEIT	2016-2017

BESCHRIEB

An der Poststrasse im Schleithemer Dorfkern stand in zweiter Baureihe ein Werkstattgebäude mit Wohnhaus aus dem Jahre 1839. Das Gebäude war über Jahre nicht bewohnt und in einem desolaten Zustand. Es bestand sogar ein erhöhtes Sicherheitsrisiko, da es einsturzgefährdet war. Mit der Bewilligung eines Ersatzneubaus mit der gleichen Volumetrie, durfte die bestehende Liegenschaft abgebrochen werden. Im Neubau sind drei Wohnungen auf zwei Geschossen untergebracht. Im Untergeschoss befinden sich Einstellhallenplätze und Nebenräume für die Wohnungen.





UMBAU WOHNHAUS / SCHEUNE SCHULSTRASSE 5 BARGEN

AUFTRAGGEBER	Zehnder Immo AG
LEISTUNGEN	Planung und Ausführung
ARCHITEKT	J. Horrach
BAULEITUNG	P. Zehnder (Bauherr)
BAUZEIT	2016-2017

BESCHRIEB

Ein bestehendes Wohnhaus mit Scheune am Dorfeingang von Barga war längst baufällig. Das Wohnhaus wurde bis auf das Untergeschoss rückgebaut und mit gleichem Volumen wieder erstellt. Ein neues innenräumliches Konzept brachte drei attraktive Wohnungen. Die Scheune ist eine eigenständige Einheit. Verbunden werden die beiden Gebäude über eine gemeinsame Autoeinstellhalle. Das Mehrfamilienhaus ist in Massivbauweise ausgeführt und die Aussenhaut der Scheune interpretiert die Holzschalung eines Ökonomiegebäudes neu.



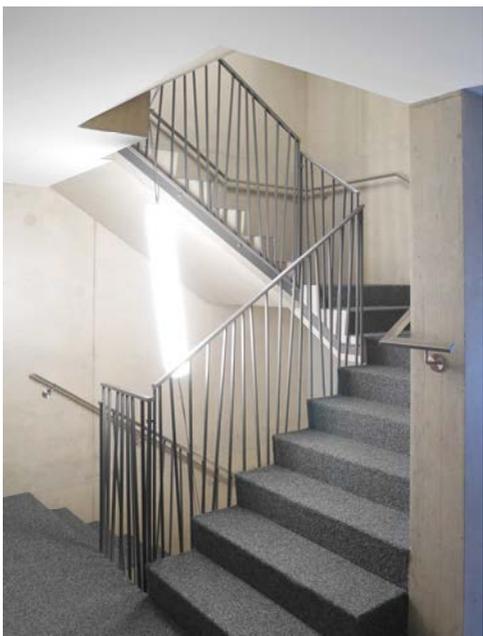
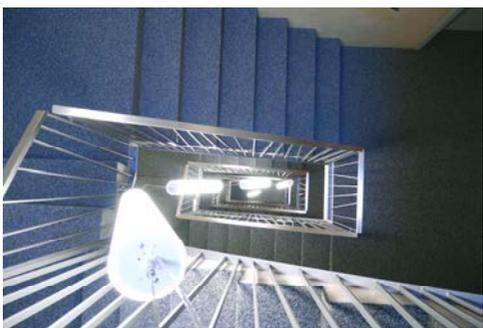


NEUBAU 4 MEHRFAMILIENHÄUSER GÜETLI SCHAFFHAUSEN

AUFTRAGGEBER	GU Gütli immobilien
LEISTUNGEN	Planung und Ausführung
ARCHITEKT BAULEITUNG	J. Horrach, A. Gurtierrez Itegra (Extern)
BAUZEIT	2015-2017

BESCHRIEB

Auf dem Weg nach Hemmental, am Waldrand gelegen, wurden auf einer Parzelle 4 Mehrfamilienhäuser mit je 8 Mietwohnungen realisiert. Auf die Nähe des hohen Waldes im Westen wurde mit der Anordnung im Grundriss und der Schnittentwicklung reagiert. Das Gebäude verjüngt sich nach oben und schafft somit mehr Freiraum und es verbessert sich somit der natürliche Lichteinfall und entspannt die räumliche, enge Anordnung.



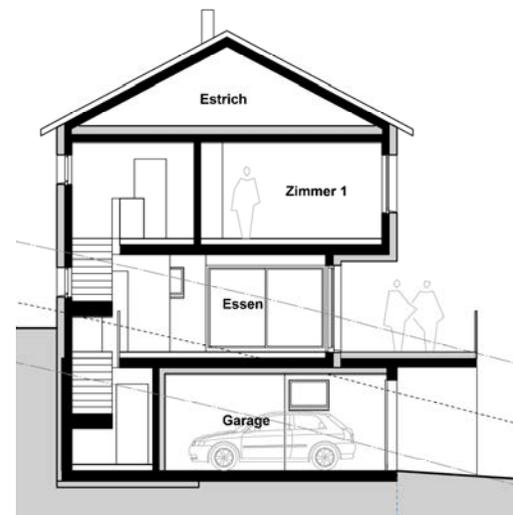


NEUBAU EINFAMILIENHAUS FLURLINGEN

AUFTRAGGEBER	Privat
LEISTUNGEN	Planung und Ausführung
ARCHITEKT	J. Bodmer
BAULEITUNG	H. Rosenast
BAUZEIT	2015-2016

BESCHRIEB

Neubau eines 6.5 Zimmer Einfamilienhauses am oberen Dorfrand von Flurlingen. Die Parzelle grenzt an die Landwirtschaftszone und liegt total im Grünen. Durch die steile Hanglage konnte die Doppelgarage direkt im Haus integriert werden. Das Gebäude verfügt über einen offenen Sitzplatz nach Süden in Richtung Wald und einen gedeckten Sitzplatz mit Aussicht zum Rhein. Umgeben wird das Einfamilienhaus von einem grosszügigen Garten auf verschiedenen Ebenen.



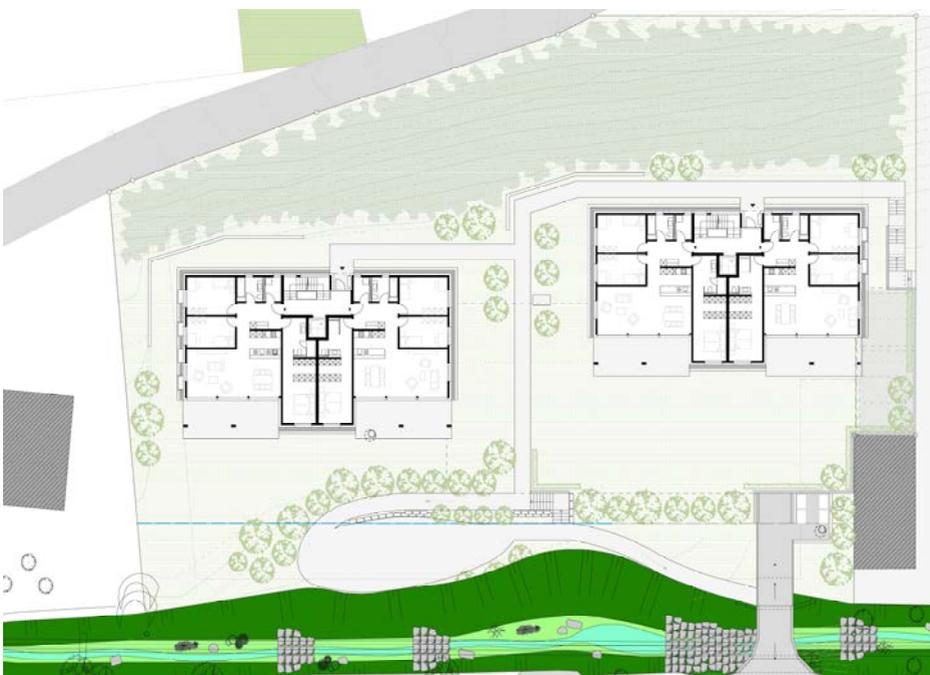
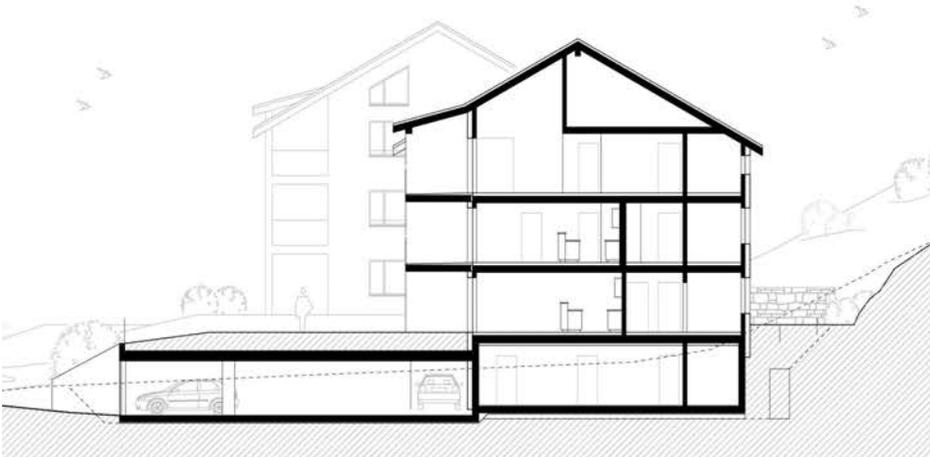


NEUBAU ZWEI MEHRFAMILIENHÄUSER BARGEN

AUFTRAGGEBER	Müller – Egolf GmbH
LEISTUNGEN	Planung und Ausführung
ARCHITEKT BAULEITUNG	J. Horrach, J. Bodmer R. Ehrat
BAUZEIT	2015-2016

BESCHRIEB

An idyllischer Lage am Waldrand und an einem Bach wurden an Hanglage 2 Mehrfamilienhäuser erstellt. Grosszügige Wohnungen mit Ausblick in die Natur und schönen gemeinsam nutzbaren Aussenflächen, am neu renaturierten Bach laden zum Verweilen ein. Die Fahrzeuge sind in einer gemeinsamen Autoeinstellhalle untergebracht. Eigens für die Überbauung wurde eine neue Brücke erstellt.





UMBAU UND ERWEITERUNG BESCHÄFTIGUNGSGEBÄUDE ILGENPARK RAMSEN

AUFTRAGGEBER	Stiftung ILGENHALDE, Zürich
LEISTUNGEN	Planung und Ausführung
ARCHITEKT BAULEITUNG	J. Bodmer H. Rosenast
BAUZEIT	2015

BESCHRIEB

Der ILGENPARK in Ramsen ist ein Wohn- und Beschäftigungsbetrieb für behinderte erwachsene Menschen. Die räumliche Situation im Beschäftigungsgebäude genügte den heutigen Anforderungen nicht mehr. Zudem mussten alle Installationen, die Küche, die Nasszellen sowie die Fenster neu gemacht werden. Um der Platznot gerecht zu werden, wurde ein neues Foyer mit darüber liegender Terrasse erstellt. Der Anbau fügt sich in die bestehende Situation ein und öffnet sich mit einer grossen Fensterfront Richtung Garten. Neben den neuen Einbauten und Installationen wurde das Beschäftigungsgebäude sanft renoviert.





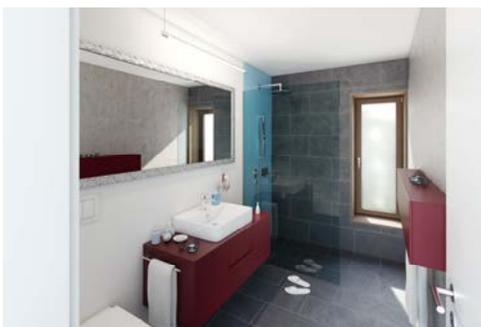
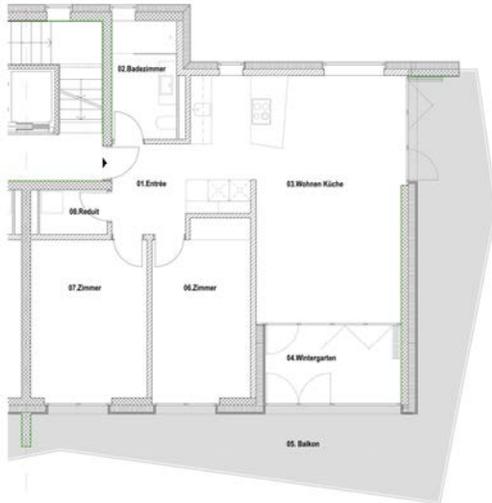
NEUBAU MEHRFAMILIENHAUS SCHAFFHAUSEN

AUFTRAGGEBER belleReal SA, Winterthur
LEISTUNGEN Planung
ARCHITEKT J. Horrach, A. Gutierrez
BAUZEIT 2014 - 2015

BESCHRIEB

Auf dem ehemaligen Dünner Areal wird ein Neubau mit 21 Wohnungen realisiert. Der Wohnungsmix besteht aus 2 ½ und 3 ½ Zimmer Wohnungen.

Ein gut durchdachtes Raumkonzept mit wenig Erschliessungsflächen, einem nutzbaren Wintergarten vor dem grossen Balkon und einer straff konzipierten Küche als Wohnmöbel zusammen mit hochwertigen Materialien ergeben ein sinnliches Wohnen in Eigentumsstandard. Raffinierte Detaillösungen von entwickelten Fenster-, Schlosser-, Schreinerarbeiten bieten weiteren Wohnkomfort.





NEUBAU PRIVATES WOHNHAUS NUSSBAUMEN

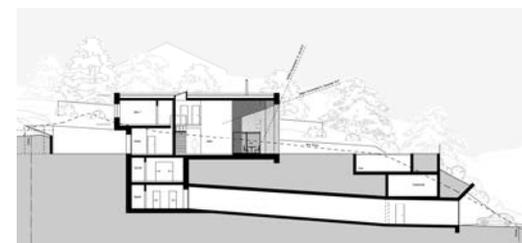
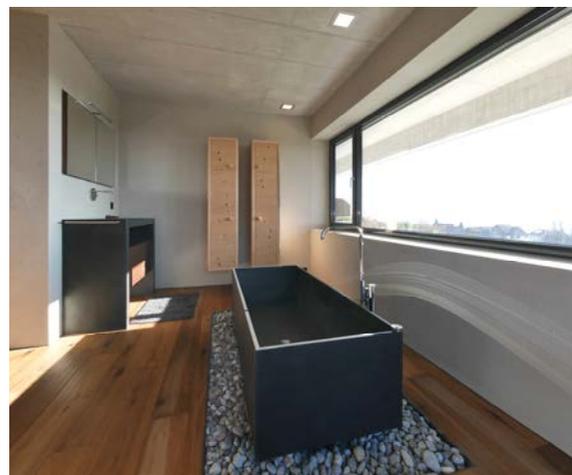
AUFTRAGGEBER	Privat
LEISTUNGEN	Planung, Beratung örtl. Bauleitung
ARCHITEKT BERATUNG	J. Horrach H. Rosenast
BAUZEIT	2014-2015

BESCHRIEB

Auf einem grossen, steil abfallenden Grundstück mit wunderbarer Fernsicht galt es in enger Zusammenarbeit das Raumprogramm des Bauherrn umzusetzen. Mitwirkend bei allen Entscheidungen und mit viel gestalterischem Feingefühl des Auftraggebers wurde ein minimalistischer Monolith aus Sichtbeton auf ein neues Plateau gesetzt.

Alle Räume positionieren sich um einen zweigeschossigen Innen- und Aussenbereich und wurden durchgehend mit den gleichen Materialien gestaltet.

Das Anwesen wird von der unteren Strasse erschlossen und über eine zentrale Erschliessung in der Mitte des Hauses gelangt man auf das Wohngeschoss mit der grosszügigen Aussenfläche.





FASSADENSANIERUNG STAATSARCHIV UND GERICHTSGEBÄUDE SCHAFFHAUSEN

AUFTRAGGEBER	Kanton Schaffhausen
LEISTUNGEN	Bauleitung
BAULEITUNG	H. Rosenast
BAUZEIT	2013 - 2014

BESCHRIEB

Im Rahmen der grosszyklischen Instandsetzung wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber und der Denkmalpflege die Gebäudegruppe in der Schaffhauser Altstadt, bestehend aus drei Gebäuden saniert. Dabei wurden die Fenster ersetzt, die Fassaden saniert und aufgefrischt, sowie auch Abdichtungen, Anschlussdetails und Aufbauten erneuert. Dabei erhielt das bis anhin farblich einheitlich auftretende Ensemble ein neues, eigenständiges Farbkonzept.





NEUBAU EINFAMILIENHAUS THAYNGEN

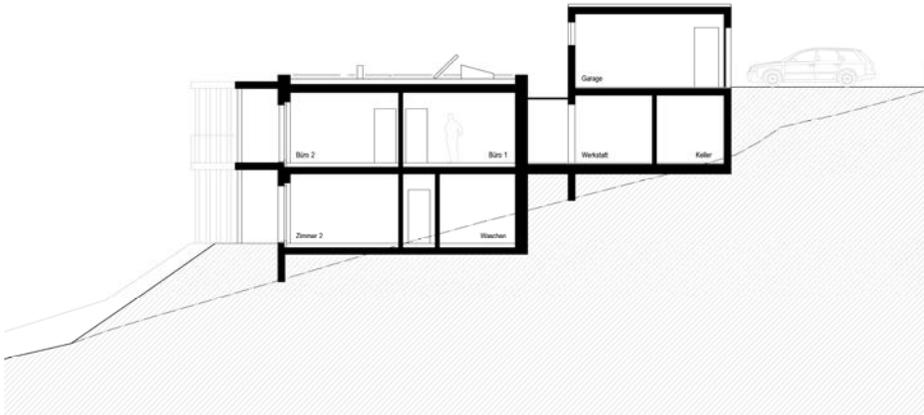
AUFTRAGGEBER	Privat
LEISTUNGEN	Planung und Ausführung
ARCHITEKT	J. Bodmer
BAULEITUNG	B. Britschgi
BAUZEIT	2012-2013

BESCHRIEB

Das Einfamilienhaus liegt auf einem steil abfallenden Grundstück. Die Erschliessung erfolgt von einer Quartierstrasse von oben.

Das Gebäude gliedert sich in zwei zweigeschossige Baukörper, der Garagen/Kellertrakt liegt an der Strasse im Norden der Parzelle und ein Geschoss nach unten versetzt befindet sich der Wohn-/Schlaftrakt.

Jeweils das untere Geschoss wurde in Massivbauweise und das obere Geschoss in Holzbauweise erstellt. Das Gebäude ist nach Süden ausgerichtet und die Wohnräume geben einen Blick über die Gemeinde und in bis in die Alpen frei.





UMBAU / DACHHAUSBAU UND FASSADENSANIERUNG ALTSTADTHAUS VORDERGASSE 6/8 SCHAFFHAUSEN

AUFTRAGGEBER	Privat
LEISTUNGEN	Planung und Ausführung
ARCHITEKT BAULEITUNG	J. Bodmer, B. Britschgi
BAUZEIT	2011-2012

BESCHRIEB

Die Liegenschaft befindet sich an guter Lage in der Altstadt von Schaffhausen. Die Fassade war in die Jahre gekommen und musste umfassend saniert werden. Die Erker wurden durch einen Spezialisten restauriert und die Fassade nach einem neuen Farbkonzept gestrichen. Die Wohnung im 2. Obergeschoss wurde saniert und bis ins Dachgeschoss erweitert. Für eine bessere Belichtung wurde im Dachgeschoss eine Terrasse eingebaut. Damit hat die Wohnung einen qualitativ hochstehenden Aussenraum erhalten. Die Sanierungsarbeiten wurden in enger Zusammenarbeit mit der städtischen Denkmalpflege durchgeführt.



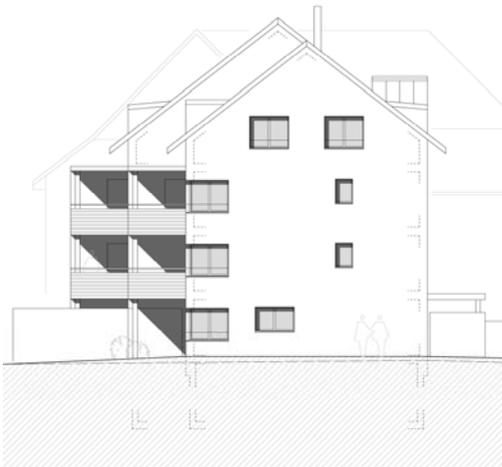


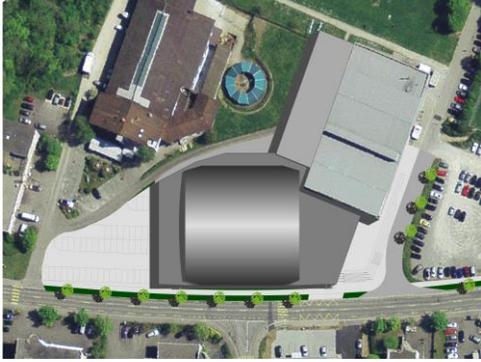
NEUBAU ALTERSGERECHTE WOHNUNGEN SCHLEITHEIM

AUFTRAGGEBER	Genossenschaft 'Wohnen im Zentrum'
LEISTUNGEN	Planung und Ausführung
ARCHITEKT BAULEITUNG	M. Kögl, J. Bodmer, H. Rosenast
BAUZEIT	2011-2012

BESCHRIEB

Das Mehrfamilienhaus liegt im Zentrum von Schleitheim, an gut erschlossener Lage. Der Neubau beinhaltet 11 behindertengerechte Mietwohnungen. Die Wohnungsgrößen variieren zwischen 2.5 bis 4.5 Zimmern. Das Haus umfasst ein Unter-, Erd-, 1./2. Ober- und ein Dachgeschoss. Im Norden hinter dem Wohnhaus liegt ein Carport, dieser bildet den Abschluss zum kanalisiertem Schleitheimerbach. Grosszügige Balkone sind nach Süden zur Adlerstrasse angeordnet. Der Neubau schliesst an die bestehende Häuserzeile an.





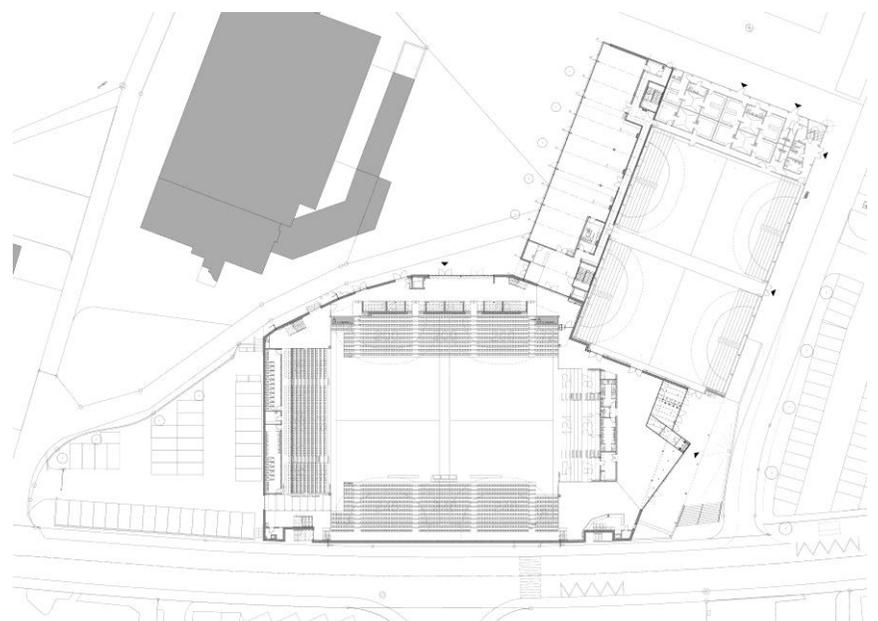
NHTLZ NEUBAU NATIONALES HANDBALL TRAININGS- UND LEISTUNGSZENTRUM SCHAFFHAUSEN

AUFTRAGGEBER	TU NHTLZ c/o Ixtegra AG
LEISTUNGEN	Planung
ARCHITEKT	J. Horrach, M. Kögl
BAUZEIT	2009 -2011

BESCHRIEB

Die neue Halle umfasst im Trainingszustand quer zwei Handballfelder oder für Spiele längs ein Handballfeld mit 2400 Sitzplätzen und 700 Stehplätzen. Im Komplex untergebracht sind zahlreiche grosszügige Nebenräumlichkeiten, unter anderem für Krafträume, Gymnastik, Wellness/Physio, Gruppenräume und Seminarräume. Zusätzlich entsteht eine öffentliche Sportsbar.

An die alte Halle angrenzend entsteht die Swiss Handball Academy (SHA). Auf drei Etagen gibt es 32 grosse, modern und zweckmässig eingerichtete Zweier- und 10 Viererzimmer.



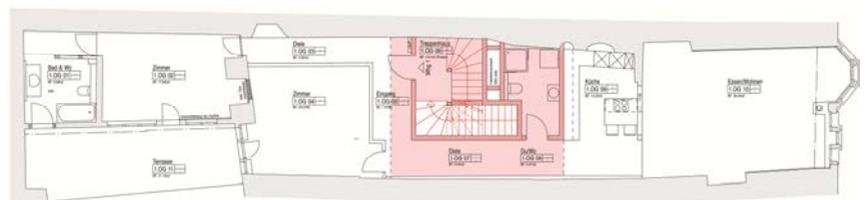
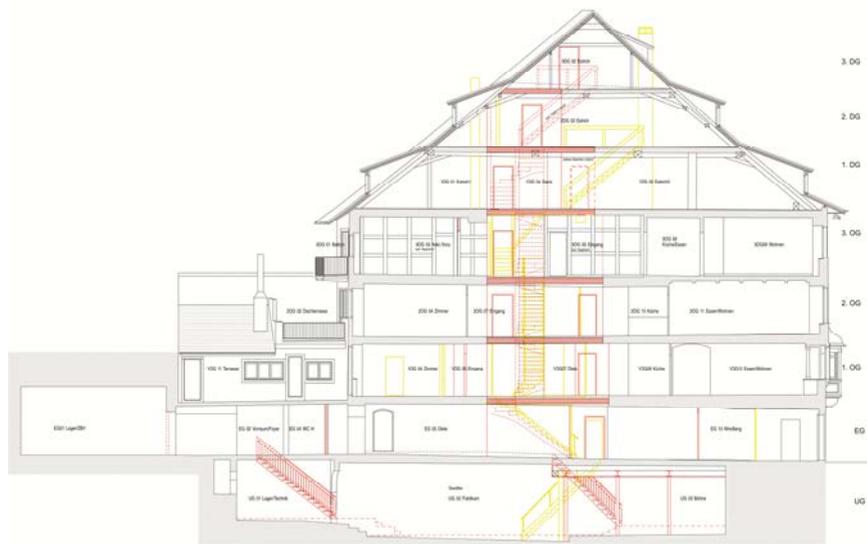


UMBAU UND SANIERUNG VORSTADT 13, SCHAFFHAUSEN

AUFTRAGGEBER	Privat
LEISTUNGEN	Planung und Ausführung
ARCHITEKT	M. Kögl, J. Bodmer-Geyer
BAULEITUNG	H. Rosenast
BAUZEIT	2009-2010

BESCHRIEB

Das Altstadtgebäude mit einem Verkaufslokal im Erdgeschoss und zwei Wohnungen in den oberen Geschossen musste infolge eines Brandes total saniert werden. Zudem entsprach die Erschliessung nicht mehr den heutigen Anforderungen der Feuerpolizei. Es wurde ein komplett neues massives Treppenhaus im Zentrum des Hauses eingebaut. Angrenzend an den neuen Erschliessungskern wurden neue Nasszellen und Küchen angeordnet. Alle Installationen wurden neu gemacht und im 3. Dachgeschoss eine neue Gasheizzentrale eingebaut. Die Struktur des Gebäudes blieb weitgehend erhalten. Die gassen- und hofseitigen Räume wurden nur sanft saniert. Der Gewölbekeller musste statisch gesichert werden und wurde zu einem Veranstaltungs- / Verkaufsraum ausgebaut. Die Fassaden wurden neu gestrichen und die Fenster wurden ersetzt. Die Farbgebung und die neue Fenstereinteilung wurden in Absprache mit der Denkmalpflege definiert.





UMBAU KIRCHE IN WOHNHAUS FEUERTHALEN

AUFTRAGGEBER Mirjam + Javier Horrach

LEISTUNGEN Planung und Ausführung

ARCHITEKT J. Horrach
BAULEITUNG H. Rosenast

BAUZEIT 2009-2010

BESCHRIEB

Die Kirchengemeinde der Neuapostolischen Kirche Feuerthalen wurde mit Schaffhausen zusammengelegt und das Kirchengebäude mitten in der Kernzone stand zum Verkauf. Dieser Typ Kirche, wurde in den 50 und 60 Jahre zahlreich in der ganzen Schweiz gebaut, bestehend aus einem grosszügigen Entree und einem Saal 12.90 x 8.25m. Dieses Volumen, galt es zu füllen mit dem geforderten Raumprogramm.

Das äussere Erscheinungsbild des Gebäudes wurde mit Ausnahme der neuen Fenstertüren zum südlichen Garten praktisch beibehalten. Lediglich ein Carport und bewegliche Sichtschutzelemente aus rostendem Stahl wurden dazugebaut. Der bestehende Parkplatz rund um das Haus wurde in Grünzone umgewandelt: Südseite als Wohngarten, Nordseite als Naturgarten mit Obstbäumen und Magerwiese.

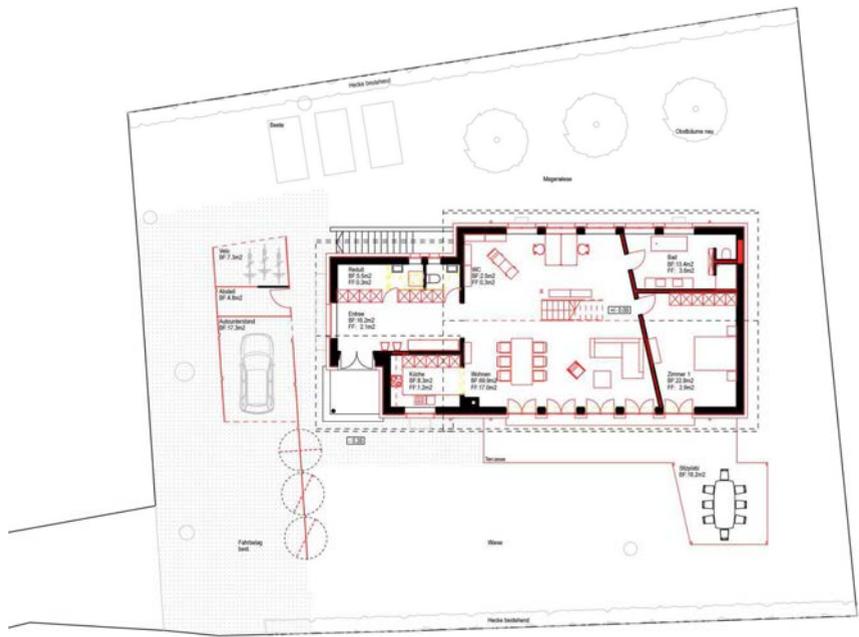
Innen bleibt der grossräumige Charakter erhalten und der Hauptwohnbereich wurde als 2-geschossige Halle umgesetzt mit Lofteigenschaften. Offenheit von Aussen nach Innen mit den grossen Fenstern sowie grosszügige Raumsituationen zeichnen diesen Bau aus.

Wenige Materialien wurden sowohl Innen wie Aussen gezielt eingesetzt.

Das ganze Gebäude wurde energetisch nach Minergie Standard saniert.



Fotos: T. Drexel





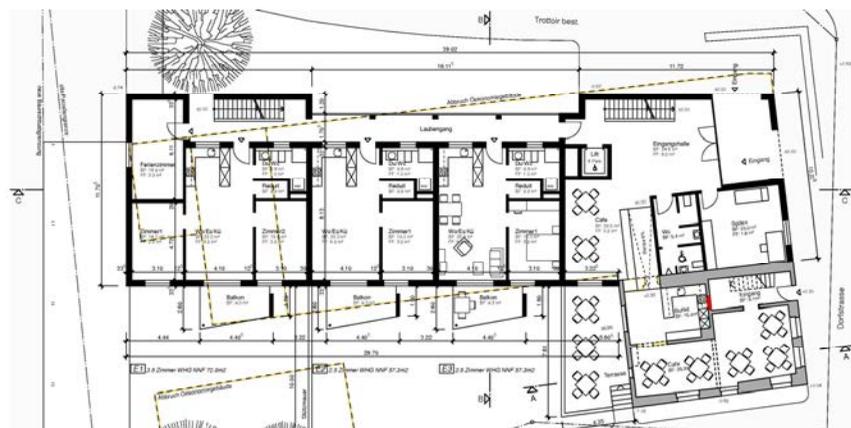
UMBAU / NEUBAU ALTERSWOHNUNGEN DÖRFLINGEN

AUFTRAGGEBER	Genossenschaft im Gwohnte, Dörflingen
LEISTUNGEN	Planung und Ausführung
ARCHITEKT	M. Kögl, J. Bodmer-Geyer
BAULEITUNG	H. Rosenast
BAUZEIT	2007-2009

BESCHRIEB

Das Konzept ging davon aus, dass das denkmalgeschützte Wohnhaus stehen blieb. Die übrigen Ökonomiebauten wurden abgebrochen und an deren Stelle wurde neu gebaut. Die neue Disposition übernahm weitgehend die ursprüngliche Gebäudestellung an der Dorfstrasse und Büsingerstrasse. Das bestehende Wohnhaus wurde mit einem Neubau ergänzt, sodass an der Dorfstrasse ein Kopfbau entstand. Entlang der Büsingerstrasse wurde ein Längsbau errichtet. Durch diese Anordnung entstand gegen Süden ein gut geschützter und optimal besonnener Hof.

Der 2 geschossige Kopfbau dient als Hauptzugang der Anlage und wird über Eck erschlossen. Hier sind Eingangshalle mit Treppenanlage und Lift sowie allgemeine Räume platziert. Im Altbau entstand im Erdgeschoss ein Cafe und im Obergeschoss eine Wohnung. Der Längsbau wurden 10 Wohnungen mit 2.5-3.5 Zimmern untergebracht.





UMBAU / NEUBAU ALTERSWOHNUNGEN STORCHEN LÖHNINGEN

AUFTRAGGEBER Genossenschaft Storchen, Löhningen

LEISTUNGEN Planung und Ausführung

ARCHITEKT M. Kögl, J. Bodmer
BAULEITUNG H. Rosenast

BAUZEIT 2006-2007

BESCHRIEB

Im Zentrum des Gesamtkonzeptes stand die Neunutzung und Sanierung der Liegenschaft Storchen. Das markante Erscheinungsbild sollte erhalten werden, d.h. die neuen Ergänzungsbauten sollten die besondere Stellung des Storchens respektieren bzw. noch akzentuieren. Damit dies erreicht werden konnte, wurden die nicht erhaltenswerten und ohnehin stark sanierungsbedürftigen übrigen Gebäude auf dem Gesamtareal abgebrochen und der Storchen von den Anbauten befreit.

Anstelle des Ökonomiegebäudes wurde ein Neubau mit 9 Alterswohnungen erstellt. Der Storchen und diese Alterswohnungen sind miteinander erschlossen. Im Erdgeschoss des Storchens wurde ein Bistro eingebaut, im 1. und 2. Obergeschoss wurde jeweils eine 4 Zimmer-Wohnung eingebaut.

Die ganze Anlage wurde mit zwei Wohnhäusern mit je 8 Eigentumswohnungen ergänzt. Im Zentrum der Anlage wurde eine Unterflureinstellhalle für alle Häuser errichtet.



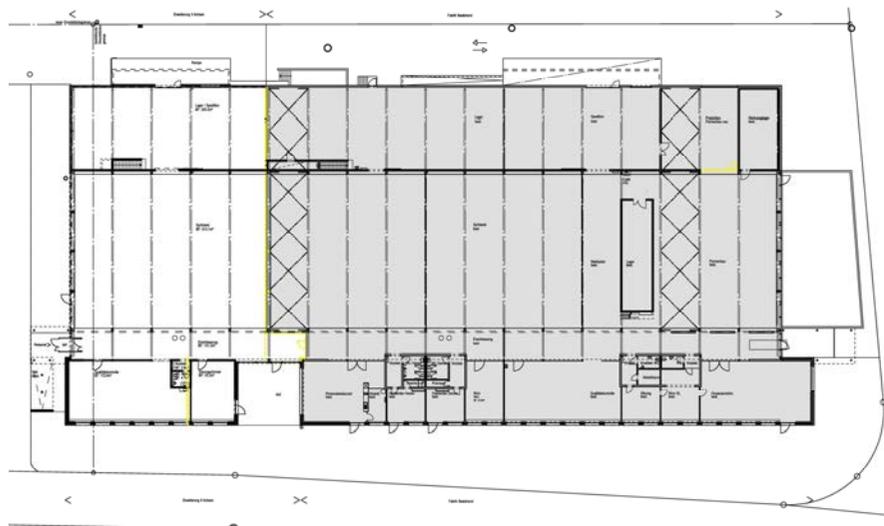
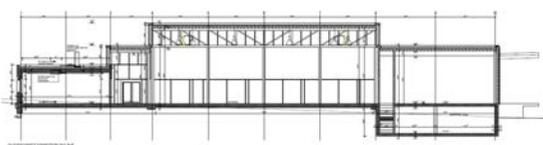
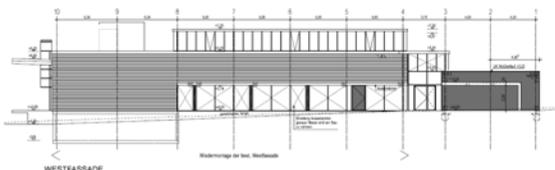


NEUBAU + ERWEITERUNG FABRIKATIONSGEBÄUDE STAMM AG, HALLAU

AUFTRAGGEBER	Stamm AG, Hallau
LEISTUNGEN	Planung und Ausführung
ARCHITEKT BAULEITUNG	HP. Oechsli, J. Horrach H. Rosenast
BAUZEIT	Neubau 2001 / Erweiterung 2007

BESCHRIEB

Sechs Jahre nach der Realisierung des Neubaus ist das Unternehmen bereits an ihre Kapazitätsgrenze gestossen und braucht neue Produktions-, Büro und Lagerflächen. Eine Erweiterung der bestehenden Anlage sowie interne Umdisposition soll die nötigen Flächen schaffen. Des Weiteren sollte durch den Einbau einer effizienten Lüftungsanlage das Raumklima in der grossen Produktionshalle erheblich verbessert werden. Die vier parallel nebeneinander liegenden, verschieden hohen Baukörpern mit zugeordneten Nutzungen wie Produktion (Spritzerei), Lager und Versand, Büro- und Personalräumen und interner Verbindungsstrasse, werden nach Westen um 6 Achsen á 5m erweitert. Die Erweiterung fügt sich selbstverständlich und fasst nicht mehr sichtbar in das bestehende Gefüge ein, mit gleichen Dimensionen und Materialien: Produktion mit bläulichem Glas und Aluminiumverkleidung, Lager mit geschlossener Aluminiumverkleidung, Bürogebäude dunkelblau verputzt und Verbindungsstrasse voll verglast. Das Nebeneinander wird mit einer Schichtung von geschlossenen und verglasten Flächen und von präzisen, horizontalen Abdeckbändern zu einem Ganzen verbunden. Zusammen ergibt sich ein harmonischer Farb- und Materialklang. Der durchgehende zitronengelbe Kunststoffboden schafft einen wohlthuenden Kontrast zur kühlen, äusseren Erscheinung des Gebäudes und reflektiert das Licht als Warmton auf Wände und Decken.





FASSADENSANIERUNG, DACHSTOCKKAUSBAU KURHAUS HOTEL GIESSBACH. BRIENZ

AUFTRAGGEBER Stiftung Giessbach dem
Schweizer Volk, Parkhotel
Giessbach AG

LEISTUNGEN Planung und Ausführung

ARCHITEKT M. Kögl, J. Horrach
BAULEITUNG H. Rosenast, C. Gafner

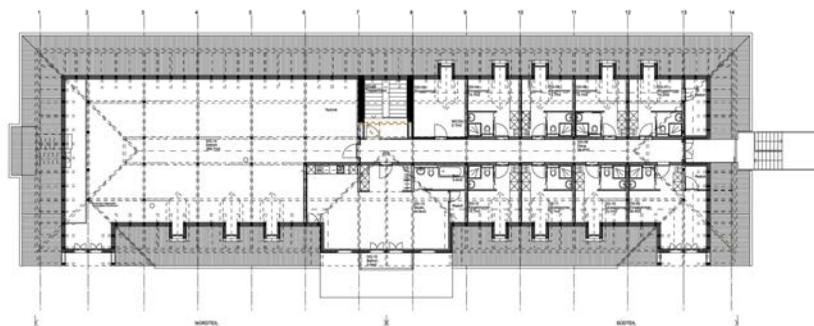
BAUZEIT 2006-2007

BESCHRIEB

Das um ca.1860 als Pensionshaus erstellte und später als Kurhaus betriebene Gebäude wird heute im wesentlichen als Unterkunft für Angestellte des Grandhotel Giessbach genutzt. Im Laufe der Zeit wurden verschiedene bauliche Anpassungen vorgenommen, und der Zustand des Gebäudes war vor Baubeginn sehr schlecht. Durch verschiedene Massnahmen soll das Kurhaus wieder in früherem Glanz erscheinen und das Bild der Gesamtanlage Giessbach stark aufgewertet werden.

Das Vorhaben gliedert sich in 3 Bereiche:

1. Dachstockausbau, Sanierung Dach mit Dachaufbauten
2. Fassadensanierung
3. Rekonstruktion Mittel-, Seitengiebel, Balkonvorbau





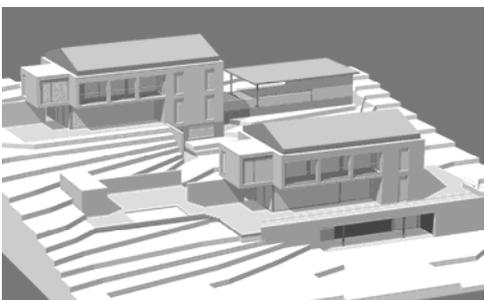
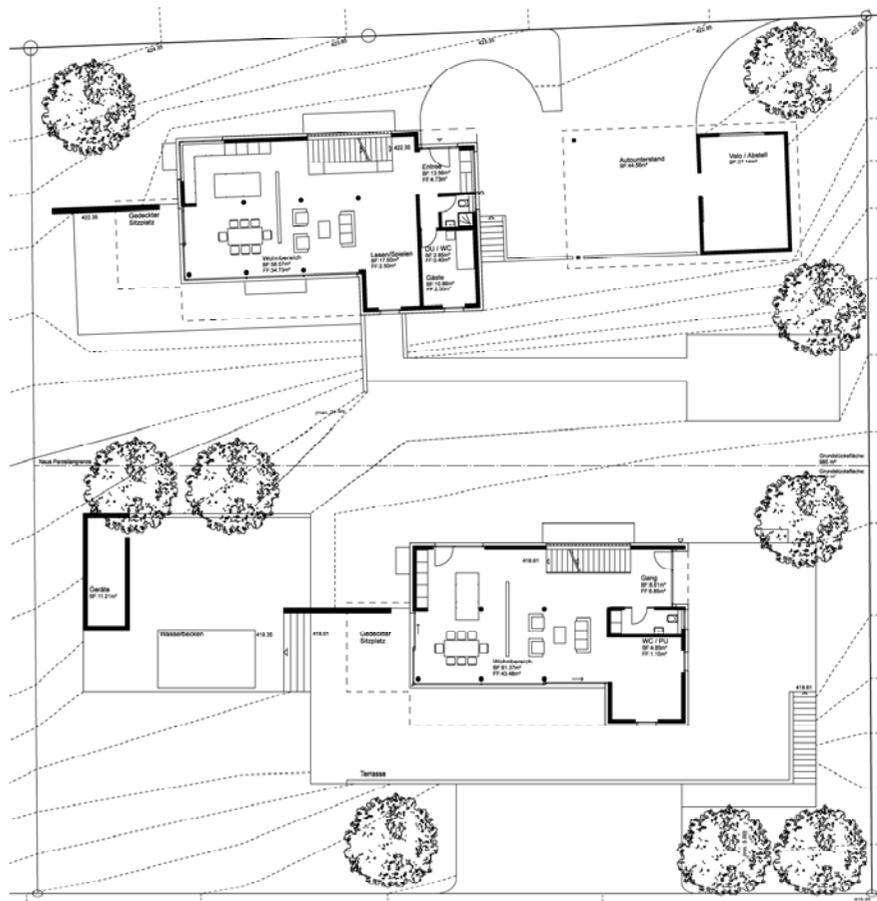
NEUBAU ZWEI EINFAMILIENHÄUSER, STEIN AM RHEIN

AUFTRAGGEBER	Privat
LEISTUNGEN	Planung und Ausführung
ARCHITEKT BAULEITUNG	M. Kögl, J. Horrach J. Butti
BAUZEIT	2005 - 2006

BESCHRIEB

Zwei befreundete Familien haben in Stein am Rhein ein 2000m² grosses Grundstück gekauft, um dort ihren Wohnraum zu verwirklichen. Zwei am Hang gebaute, von aussen scheinbar identische Häuser liessen doch zwei ganz individuelle, auf den jeweiligen Bauherrn zugeschnittene Wohnformen zu.

Das 3-gschossige Haus gliedert sich in 3 Zonen: 1. Eingangsgeschoss. Auf Strassenniveau betritt man das Haus und gelangt in den grosszügigen Eingangsbereich. Im rückwärtigen Bereich befindet sich die Treppe. Auf diesem Geschoss befinden sich ebenfalls die Doppelgarage, Keller, Waschküche, Garderobe sowie ein Gästezimmer mit Nasszelle. 2. Wohngeschoss. Der grosse, offen gestaltete und hohe (2.70m) Wohnraum gliedert sich in verschiedene Zonen, Kochen, Essen, Wohnen und Fernsehecke. Lediglich durchbrochen von einem WC. Innen- und Aussenraum fliessen hier ineinander und der Zugang zum grosszügigen Aussenbereich ist auf mehrere Seiten hin möglich. 3. Schlafgeschoss. Auf diesem Geschoss befinden sich das Kinderzimmer mit Nasszelle, ein Büro, sowie der Elternbereich mit Schlafzimmer und Badezimmerlandschaft. Von der Veranda aus lässt sich die Aussicht auf den Rhein geniessen.



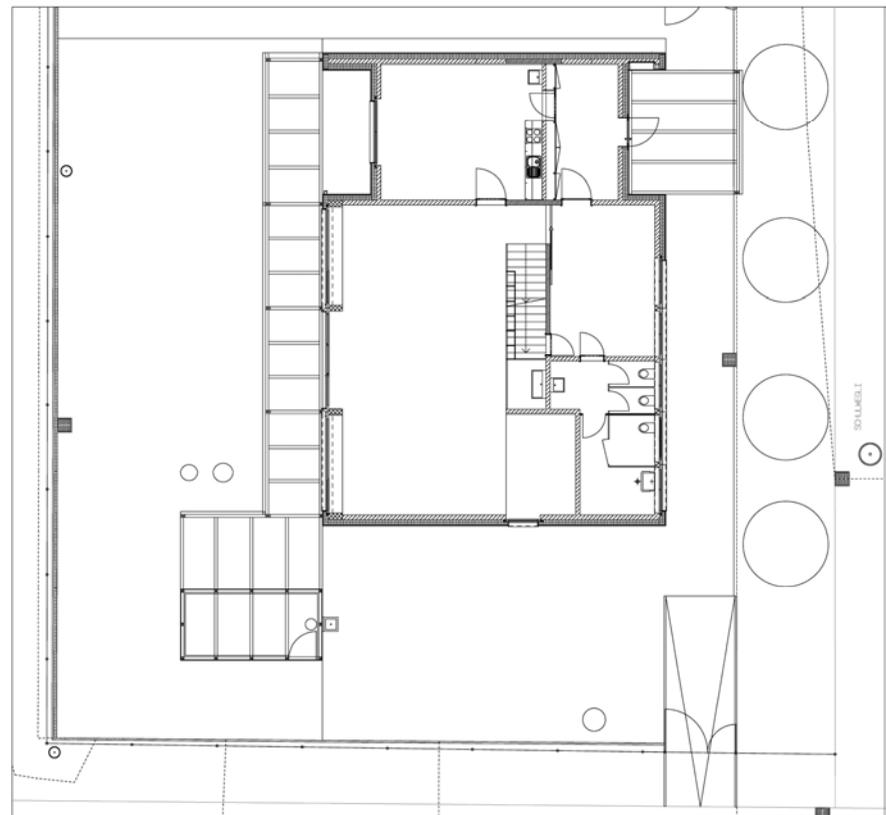
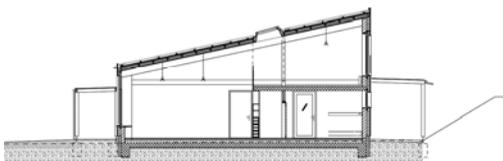


NEUBAU KINDERGARTEN BERINGEN

AUFTRAGGEBER	Gemeinde Beringen
LEISTUNGEN	Studienauftrag 1. Rang, Planung und Ausführung
ARCHITEKT BAULEITUNG	M. Kögl, J. Horrach H. Rosenast
BAUZEIT	2005

BESCHRIEB

Der neue Kindergarten ist gemäss der übergeordneten Schulraumplanung auf dem bestehenden Hartplatz zwischen der Haargasse und der Turnhalle Zimmerberg erstellt worden. Die Situierung und das Projekt sind so vorgesehen, dass zu einem späteren Zeitpunkt ein zweiter Kindergarten dazugebaut werden könnte. Das Raumangebot ist auf zwei Geschosse verteilt. Im Erdgeschoss liegt der Hauptraum des Kindergartens welcher über einen Windfang und die Garderobenanlage erreicht wird. Der Garderobe zugeordnet ist ein Sanitärbereich mit WC-Anlagen, Putz- und Installationsraum. Zum Hauptraum gehören eine Spielnische und ein Gruppenraum, welcher auch direkt vom Windfang aus zugänglich ist und auch von einem zweiten Kindergarten genutzt werden kann. Das Obergeschoss ist als offene Galerie vom Hauptraum aus erreichbar. Hier sind Material- und Vorbereitungsbereich sowie ein Nebenraum platziert. Dem Hauptraum auf der Westseite vorgelagert bildet eine grosszügige Veranda den Übergang zu den Aussenbereichen mit Spielwiese, Trockenplatz, Garten etc. Ein Grätehaus rundet das Angebot im Äusseren ab. Der Innere und Äussere Aufbau der Anlage ermöglicht viel Freiraum für den Betrieb und bietet Platz für kreative Nutzung der diversen Bereiche.



AUSWAHL WERKVERZEICHNIS

2021

Neubau EFH Leu
Hemmental



Ausbau Bürogebäude
Thayngen



Neubau EFH Bühler
Bibern



2020

Anbau EFH Hübscher
Feuerthalen



Umbau Schule
Dachsen



2019

Umbau Theke Kammgarn
Schaffhausen

2015

Projekt Neubau Alterswohnungen
Dachsen (mit KS Gestaltung)



2014

Projekt Umbau Zehntenschür in
Wohnhaus, Dorfkern
Gächlingen

Neubau EFH
Diessenhofen



Umbau Gewerbeliegenschaft
Schaffhausen



2013

Umbau Hauptbahnhof SBB
Schaffhausen (mit Stutz+Bolt)
Bauleitung

Umbau Büro und Praxis, Liegenschaft
Migros Vorstadt, Altstadt
Schaffhausen



Umbau Bauernhaus / Wohnhaus, Dorfkern
Buch



2007

Studie Ortszentrum
Neuhausen

Umbau Zweifamilienhaus
Feuerthalen

Neubau Wohn- und Geschäftshaus
Quartierplan / Projekt
Schaffhausen



Einbau Wohnung Tanne, Altstadt
Schaffhausen (mit LBM Partner)



2012

Umbau Konstanzische Schütte, Altstadt
Projekt
Schaffhausen



Umbau Mehrfamilienhaus
Lohn



Totalumbau Migros Vorstadt
Schaffhausen



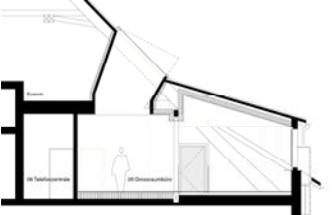
2011

Neubau EFH Rietstrasse
Sibingen



2010

Büroumbau Schaffhauser Nachrichten
Schaffhausen



Neubau EFH Braatle
Dörflingen



Neubau 3 MFH Geisshof
Schaffhausen
Bauleitung / Käuferbetreuung

Sanierung Schulhaus Breite
Schaffhausen
Bauleitung

2009

Umbau und Sanierung Unterstadt 6
Schaffhausen



Umbau Wohnhaus Hauptstrasse
Merishausen



Neubau EFH Oberdorf
Rüdlingen



Studienauftrag Altersheim Künzle Heim
Schaffhausen

2008

Umbau und Anbau EFH Nägelsee
Schaffhausen



-2007

Arztpraxis
Schaffhausen

Umbau Büro Oechsli & Partner
Schaffhausen

Verschiedene Umbauten BBZ
Schaffhausen

Neubau Wohnüberbauung
Merlischachen

Sanierung, Neugestaltung Einbau
Firmenmuseum IWC
Schaffhausen

Umbau, Neubau Migros Markt Vorstadt
Schaffhausen

Anbau Orangerie Restaurant Sommerlust
Schaffhausen

Sanierung Wohnsiedlung Durstgraben
Schaffhausen

Neubau MFH Lenzerheide

Neubau Wohnhaus mit Gästehaus
Minusio

Neubau Fabrikationsgebäude Stamm AG
Hallau

Neubau Bürohaus Jezler
Schaffhausen

Umbau Migrosklubschule
Schaffhausen

Umbau Bahnhof Schaffhausen
Konzept / Bauleitung

Neubau Wohn- und Geschäftshaus
Küssnacht am Rigi

Umbau Kulturcafe Repfergasse 26
Schaffhausen

Verbindungsbau Kantonsschule
Schaffhausen

Neubau Feuerwehrzentrum
Schaffhausen

Neubau Oberstufenschulhaus Letten
Diessenhofen

Umbau Sozialversicherungsamt
Schaffhausen

Neubau Alters- und Pflegeheim
Wilchingen

Neubau Verkehrsleitzentrale N4
Schaffhausen

MITARBEITER 2007 - 2022

Jérôme Ammann
Joëlle Bodmer-Geyer
Bruno Britschgi
Gaby Brühwiler
Sara Cimadamore
Domenico Cozzula
Roland Ehrat
Lewin Gasser
Bernd Gassner
Alia Gutiérrez
Fadel Hady
Nadine Hangartner
Nicole Hieber
Lea Holenstein
Javier Horrach
Anke Kahle
Asime Keysan
On Langenick
Jan Leu
Benjamin Meister
Nathalie Meister
Sonia Morante
Cornelia Murbach
Lena Netzhammer
Samira Rösch
Hans Rosenast
Marisa Sbulino
Anja Schuler
Yanik Schwyn
Marlise Waldvogel
Bianca Wagner
Livia Wagner
Alex Zahler

zahlreiche freie Mitarbeiter

DANKE

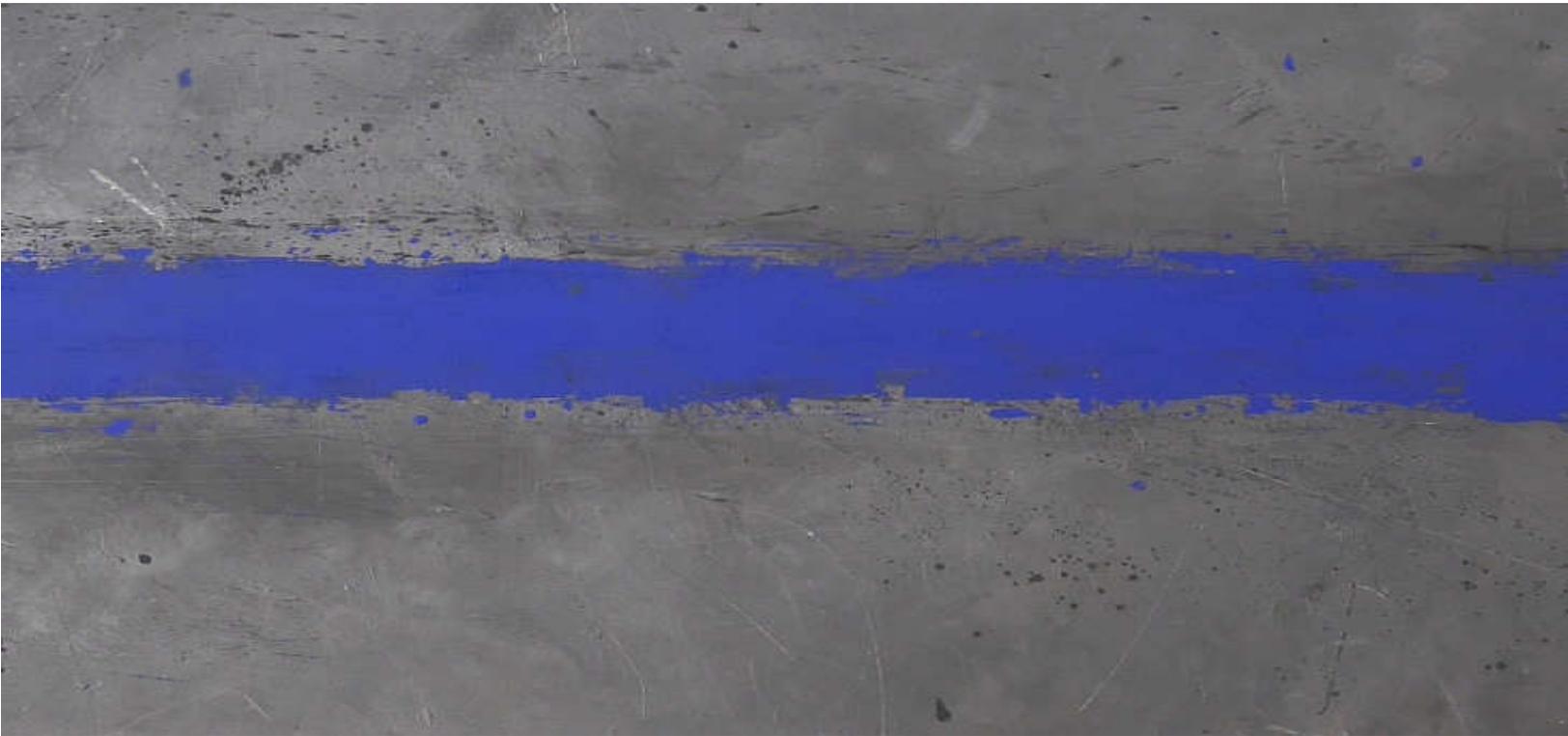
Wir danken allen unseren Mitarbeitern für den täglichen Einsatz und die Arbeit an all diesen schönen Projekten.

Wir danken unseren Bauherrschaften für die Beauftragung, die fruchtbaren Auseinandersetzungen und das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir danken den Fachplaner und den Spezialisten für die Unterstützung, die Weiterentwicklung und das Mittragen der architektonischen Ideen.

Wir danken den Behörden und Fachstellen für die beratenden Gespräche.

Wir danken den Unternehmern, den Fachkräften und den vielen flinken Händen mit Fachkompetenz auf der Baustelle für das Erschaffen der Bauwerke.



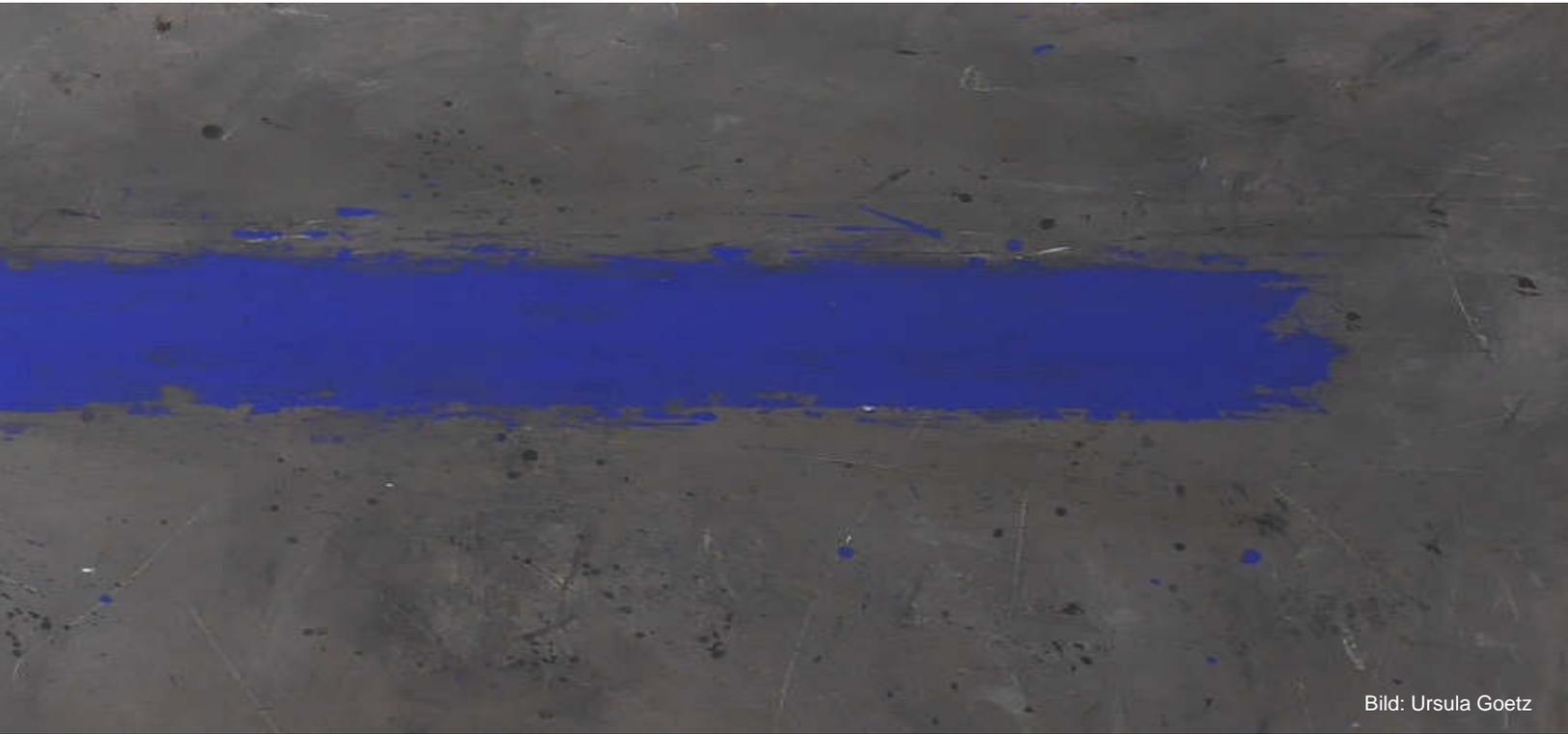


Bild: Ursula Goetz

OECHSLI & PARTNER ' ARCHITEKTEN

ARCHITEKTURBÜRO AG
RHEINSTRASSE 17
CH-8201 SCHAFFHAUSEN

TELEFON 052 624 77 26
FAX 052 624 19 29

INFO@OECHSLIPARTNER.CH
WWW.OECHSLIPARTNER.CH

